



PRIVATE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE DER DIÖZESE LINZ

Ein.Blick

Programm 2017/2018
Fort-/Weiterbildung

ph-linz.at



ELEMENTARPÄDAGOGIK



PRIVATE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE DER DIÖZESE LINZ



REKTORAT

Mag. Franz Keplinger, Rektor
Mag. Berta Leeb, Vizerektorin
Dr. Alfred Klampfer, Vizerektor

Salesianumweg 3, 4020 Linz
Tel. 0732/77 26 66

INSTITUT FÜR FORT- UND WEITERBILDUNG

Salesianumweg 5b, 4020 Linz
Tel. 0732/77 26 66 DW 1180 oder DW 1181
Fax 0732/77 26 66 DW 1190
Web: fortbildung.ph-linz.at
E-Mail: fortbildung@ph-linz.at

INSTITUTSLEITERIN

Mag. Elisabeth Steininger
Dr. Gabriele Zehetner (designiert)

Sekretariat

Maria Grasböck	DW 4660
Daniela Höll	DW 1181
Elisabeth Haudum	DW 1180
Tobias Wolfinger	DW 1185

Masterstudien, Hochschullehrgänge, Lehrgänge
Anita Ganser DW 4656
Mag. Alexandra Fadanelli DW 4654

BEREICH ELEMENTARPÄDAGOGIK

Christa Forstner, MBA MSc, Bereichsleiterin
Tel. 0732/77 26 66 DW 1186
christa.forstner@ph-linz.at

Petra Vollmann, MEd
Tel. 0732/77 26 66 DW 4669
petra.vollmann@ph-linz.at

Daniela Pölderl, BEd
Tel. 0732/772666 DW 4669
daniela.poelderl@ph-linz.at

Susanne Zehetner, BEd
Tel. 0732/77 26 66 DW 4665
susanne.zehetner@ph-linz.at

Das Institut für Fort- und Weiterbildung befindet sich im Gebäude D, ebenso der Seminarraum DS01. Unseren Seminarraum BS03 finden Sie im Gebäude B.

- Gebäude A** | Hauptgebäude Hochschule
Rektorat
- Gebäude C** | Adalbert Stifter Praxishaupt-
schule NMS
- Gebäude E** | Adalbert Stifter
Praxisvolksschule
Kapuzinerstraße 51

- Gebäude B** | Institut für
Medienpädagogik, IKT
und E-Learning
- Gebäude D** | Institut für Fort- und
Weiterbildung
Z.I.M.T



PILGRIM ist ein Netzwerk von Schulen und Hochschulen, die es sich zum Ziel setzen, die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit mit einer ethischen und spirituell-religiösen Dimension zu verbinden. Der Name „Pilgrim“ weist darauf hin, dass der Mensch nicht Herr über die Welt ist, sondern dass wir alle Gäste sind, Pilgerinnen und Pilger hier auf Erden, die uns von Gott zur Mitgestaltung und Bewahrung anvertraut wurde.

BIBLIOTHEK DER PH

Web: www.ph-linz.at
Mail: bibliothek@ph-linz.at
Tel: 0732/772666 DW 4352

REDAKTION EIN.BLICK

Christa Forstner, MBA MSc
Mag. Peter Glatz

IMPRESSUM

Medieninhaber: Private Pädagogische
Hochschule der Diözese Linz,
Salesianumweg 3, 4020 Linz, vertreten
durch Rektor Mag. Franz Keplinger
Hersteller: Grasl Druck, Bad Vöslau
Verlagsort: Linz
Herstellungsort: Linz

Im Bereich der Pädagogischen Hochschule steht eine begrenzte Anzahl von kostenpflichtigen Parkplätzen zur Verfügung. Ermäßigte Tickets sind an der Portierloge erhältlich.



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Heraklit von Ephesos hat vor 2 500 Jahren geschrieben, nichts sei so beständig wie der Wandel. Das Zitat beschreibt trefflich die vielen Umbrüche im Bildungsbereich. Sie als Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen beweisen täglich, dass sie auf diese Veränderungen qualitativ und erfolgreich reagieren.

Das Team der Fort- und Weiterbildung möchte Sie mit dem vorliegenden Programmangebot Ein.Blick 2017/18 in ihrer persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung unterstützen und bei Veränderungsprozessen begleiten.

Auch in unserem Institut für Fort- und Weiterbildung findet momentan eine Veränderung statt. Institutsleiterin Mag. Elisabeth Steininger wird das Schuljahr 2017/18 für ein Sabbatical nutzen. Das Rektorat sowie das gesamte Kollegium und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschule bedanken sich sehr herzlich bei Elisabeth Steininger für ihren großartigen Einsatz und die hervorragende Arbeit im Sinne der Pädagoginnen und Pädagogen und letztendlich der Kinder.

Gleichzeitig wünschen wir der Nachfolgerin alles Gute für die neuen Aufgaben. Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Schuljahr 2017/18.

Mag. Franz Keplinger
Rektor

Mag. Berta Leeb
Vizektorin

Mag. Dr. Alfred Klampfer
Vizektor

Beratungszentrum
Seite 6
Modularisierte Fortbildung.PLUS+
Seite 7
Kindergarten
Seite 8–21



Kindergarten – Volksschule:
Transitionen
Seite 22–28
Kindergarten – Volksschule – Hort
Seite 29–34



Alle Zielgruppen
Seite 35–41



Lehrgänge
Seite 42



LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN!

„Das Kind steht im Mittelpunkt!“

Diese Haltung, die vom Team Elementarpädagogik in unterschiedlichsten Formaten sichtbar gemacht wird, ist die Basis für alle Überlegungen und Konzepte. Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, bestärken uns in dieser Haltung, in dem Sie die Fort- und Weiterbildungsangebote annehmen, mitarbeiten und mitdenken und durch Ihr Feedback Impulse für weitere Entwicklungen geben. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich, denn ohne Ihre Teilnahme, Ihre Kooperation und Partizipation ist das Fortbildungsprogramm Ein.Blick, so wie Sie es in Händen halten, nicht möglich.

Mein großer Dank gebührt auch dem Team Elementarpädagogik, das sich immer wieder den inhaltlichen Herausforderungen stellt und in Fortbildungsformate „übersetzt“, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit stärken.

Ab dem Studienjahr 2017/18 übernimmt eine neue Leitung das Institut für Fort- und Weiterbildung.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und uns, dass wir Sie auch weiterhin in Ihrer wertvollen Arbeit begleiten dürfen und somit gemeinsam das Kind in den Mittelpunkt unserer Arbeit stellen.

Mag. Elisabeth Steininger
Institutsleiterin

In unserem neuen Fortbildungsprogramm weisen wir besonders hin, auf

- unsere Seminare, die auch Aspekte des Bildungskompasses fokussieren: K023, K032, K039, K041, K050
- unseren neuen Lehrgang „Kreativ lernen und lehren“ (K073)
- unsere beiden Lehrgänge „Frühe sprachliche Förderung“ (Termine und Anmeldung siehe weiterbildung.ph-linz.at)

Wir hoffen, dass unser Seminar- und Lehrgangsangebot Ihren Bedürfnissen, Interessen und Anliegen entspricht und freuen uns auf anregende, gemeinsame Seminare.

Für das Team Elementarpädagogik

Christa Forstner, MBA MSc
Bereichsleiterin



von links:

Monika Aigner-Schöggel, Susanne Zehetner, Ulrike Stadlbauer, Bereichsleiterin Christa Forstner, Petra Vollmann, Roswitha Hofer (neu im Team), IL Elisabeth Steininger, Daniela Pölderl (neu im Team, ohne Foto)

ANMELDEZEITRAUM: 29. MAI BIS 11. SEPTEMBER 2017

ANMELDUNG

Seit dem Arbeitsjahr 2010/11 sind auch die Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen in das Verwaltungsprogramm der Hochschule „PH-Online“ eingebunden. Anmeldung und nachfolgende Administration (Zusagen, Einladungen, etc) erfolgen seit her personenbezogen, jede Person muss sich durch die PH-Online-Erstanmeldung im System registrieren.

HINWEISE

Bitte sprechen Sie Ihre Teilnahme mit dem Erhalter und der Leitung ab! Das Programm wird im Einvernehmen mit dem Amt der OÖ. Landesregierung, Direktion Bildung und Gesellschaft und der Abteilung „Kinder und Jugendliche“ der Caritas Linz herausgegeben. Die Veranstaltungen werden in Ihr Fortbildungskontingent eingerechnet (auch für Optimierer/-innen).

gmx-Adressen: Immer wieder kommt es zu Problemen beim Versenden bzw. Empfangen von E-Mails an/von gmx-Adressen. Bitte kontrollieren Sie auch Ihren Spamordner oder verwenden Sie (wenn vorhanden) andere Mailadressen!

VERWALTUNGSBEITRÄGE

Als Private Pädagogische Hochschule sind wir zur Deckung des Sachaufwandes auf die Erwirtschaftung von Eigenmitteln angewiesen.

Explizit religionspädagogische Veranstaltungen sind frei von Beiträgen.

Die anfallenden Verwaltungsbeiträge werden im Programmheft, auf der Webseite und in PH-Online extra ausgewiesen.

ANMELDEBESTÄTIGUNG

ACHTUNG: Bei Ihrer PH-Online-Anmeldung sehen Sie bereits, ob Sie bei Ihrer gewählten Veranstaltung einen Fixplatz oder einen Wartelistenplatz erhalten haben. Bitte nehmen Sie daher keine „Sicherheitsbuchungen“ vor – diese führen bei uns zu organisatorischen Problemen.

Wir schicken nach der Anmeldefrist KEINE Bestätigungen mehr aus. 14 Tage vor der Veranstaltung bekommen Sie eine Einladung mit allen relevanten Informationen zum Seminar an Ihre E-Mail-Adresse.

Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie in PH-Online unter ihrer Visitenkarte mit Klick auf „Meine Anmeldungen“. Einen übersichtlichen „Listendruck“ Ihrer Veranstaltungen finden Sie ebenfalls dort unter „Ort/Zeit“.

Bitte halten Sie Ihre Visitenkarte mit Ihrer E-Mail-Adresse aktuell – wir können Sie nur so erreichen.

Freie Plätze entnehmen Sie bitte unserer **Restplatzbörse** auf der Website fortbildung.ph-linz.at!

PH-ONLINE ERSTANMELDUNG

Von allen Kolleginnen und Kollegen, die noch nicht erstangemeldet sind, benötigen wir die einmalige PH-ONLINE-ERSTANMELDUNG.

- Die Vorgehensweise zur PH-Online-Erstanmeldung ist auf unserer Website fortbildung.ph-linz.at ausführlich beschrieben. Bei Fragen bzw. Problemen bieten wir Ihnen gerne telefonische Hilfestellung an (0732/77 26 66 DW 1180).

- **Kolleginnen und Kollegen, die noch nicht über die notwendigen Kenntnisse verfügen**, können das beiliegende Datenblatt für die PH-Online-Erstanmeldung UND die Anmeldung zu den Seminaren ausgefüllt an uns retournieren. Die Eingabe der Daten erfolgt dann durch das Sekretariat. Nehmen Sie bitte diese Möglichkeit nur wahr, wenn Ihnen die Anmeldung über PC nicht möglich ist! In diesem Fall bitten wir Sie, eine Kopie des Datenblattes zwecks persönlicher Nachvollziehbarkeit aufzubewahren.

Eine persönliche E-Mail-Adresse muss unbedingt angegeben werden, da Zusagen, Einladungen, notwendige Änderungen, ... nur mehr über E-Mail erfolgen.

SEMINARANMELDUNG

Erst nach erfolgter PH-Online-Erstanmeldung kann die **ANMELDUNG ZU FORTBILDUNGSSEMINAREN** erfolgen:

- **PH-Online-Anmeldung:** Wir ersuchen alle Kolleginnen und Kollegen, die über genügend PC-Kenntnisse verfügen, diese Form der Anmeldung zu wählen – Sie entlasten damit unser Sekretariat sehr. Die Vorgangsweise ist auf unserer Webseite fortbildung.ph-linz.at genau beschrieben.
- **Anmeldung über E-Mail:** Wenn Ihnen die Anmeldung über unsere Website nicht möglich ist, benötigen wir von Ihnen folgende Angaben:
Name
Geburtsdatum
Kindergarten
Seminarnummer
- Bitte geben Sie bei mehrtägigen Seminaren **UNBEDINGT** Ihren Quartierwunsch (Nächtigung im EZ oder DZ oder keine Nächtigung) an!

Supervision für Leiterinnen und Leiter am Beratungszentrum

Supervision in Ihrem Kindergarten

Supervision stärkt Sie bei der Erfüllung Ihrer Leitungsaufgaben!

Das Beratungszentrum der PH Diözese Linz organisiert Supervision für Sie und Ihr Team!

Bringen Sie frischen Schwung in Ihr gewohntes Denken und Tun! Entwickeln Sie neue Ideen und Handlungsoptionen! Eine erfahrene Supervisorin/ein erfahrener Supervisor unterstützt Sie dabei.

Ihre Teilnahme als Leitungsperson kann dabei von besonderer Bedeutung sein.

Wir laden Sie ins Beratungszentrum ein oder kommen auf Wunsch auch in Ihren Kindergarten.

Supervision in Ihrer Nähe

Schließen Sie sich einer bestehenden Leiter/-innen-Supervisionsgruppe an und teilen Sie mit anderen Leiterinnen und Leitern Ihre Themen und Anliegen! Sie können aber auch eine eigene Supervisionsgruppe in Ihrer Region gründen!

Mögliche Themen sind:

- Wichtige Entscheidungen treffen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen
- Regeln umsetzen
- Gespräche mit Eltern, Behörden, etc. führen
- Administratives vorantreiben

Supervision für Pädagoginnen und Pädagogen am Beratungszentrum

Supervision in Ihrem Kindergarten

Mit Supervision gehen Sie gestärkt in den Arbeitsalltag! Durchlüften Sie gewohnte Denkmuster und bekannte Handlungsabläufe und finden Sie neue Ansätze und Ideen für Ihren Beruf!

Bringen Sie Ihre Anliegen ein und reflektieren Sie diese im Kreise von Kolleginnen und Kollegen unter Anleitung eines erfahrenen Supervisors/einer erfahrenen Supervisorin!

Mögliche Themen sind:

- Bessere Zusammenarbeit im Team bzw. mit der Leitung
- Kinder als Herausforderung
- Zeitmanagement
- Psychohygiene

Das Beratungszentrum der PH der Diözese Linz organisiert Supervision für Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen. Wir laden Sie ins Beratungszentrum ein oder kommen auf Wunsch auch in Ihren Kindergarten.

Supervision in Ihrer Nähe

Nehmen Sie an einer Supervisionsgruppe in Ihrer Region teil! Bringen Sie Ihre Anliegen ein! Teilen Sie Ihre Themen mit Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Kindergärten Ihrer Umgebung. Sie können sich bestehenden Supervisionsgruppen anschließen oder eine eigene Supervisionsgruppe gründen. Die Anmeldung erfolgt direkt am Beratungszentrum.

Ansprechpartner für Supervision am Beratungszentrum:

Mag. Bernhard Mittermayr
 Tel. +43 732/77 26 66 DW 4606
 Mobil: +43 676/87 76 46 05
 E-Mail: bernhard.mittermayr@ph-linz.at

Teamentwicklung

Team.mehr.wert

„Ein Team ist mehr als die Summe seiner Mitglieder.“

Ziel dieses Entwicklungsprozesses ist ein verbessertes Miteinander im Team und die Steigerung der Zufriedenheit am Arbeitsplatz.

Folgenden Leitfragen stehen im Zentrum des gemeinsamen Tuns:

- Was läuft bei uns im Kindergarten gut?
- Was belastet unsere Zusammenarbeit bzw. was kostet Energie?
- Welche konkreten Schritte können wir setzen, um uns und unsere Zusammenarbeit zu stärken?

In einem ausführlichen Erstgespräch werden Ihre Anliegen besprochen. Gemeinsam wird ein maßgeschneidertes Konzept entwickelt und mit professioneller externer Begleitung an Ihrem Standort umgesetzt. Nähere Informationen gerne im persönlichen Kontakt.

Ansprechpartnerin für Teamentwicklung am Beratungszentrum:

Agnes Buttinger
 Tel. +43 732/77 26 66 DW 4603
 Mobil: +43 676/87 76 46 05
 E-Mail: agnes.buttinger@ph-linz.at



Web: beratung.ph-linz.at
Sekretariat:
 Mo-Do: 08:30-12:30
 Tel.: +43 732/77 26 66 DW 4600



Fortbildungsformat Modularisierte Fortbildung

Ihr Plus+:

- Sie gestalten selbst gewählte, nachhaltige und vertiefende Fortbildung.
- Sie bündeln Ihre Einzelfortbildungsveranstaltungen zu einem Lehrgang mit 6 EC.
- Sie erhalten ein international anerkanntes Zeugnis.
- Sie können Ihre Studiendauer individuell gestalten (max. 4 Semester).
- Sie haben keine zusätzlichen Kurskosten. (20 € Verwaltungsbeitrag)
- Sie können jederzeit einsteigen

Einführungstag und 1-2 Pflichtveranstaltungen sind vorgegeben, ansonsten können Sie aus den zugeordneten Seminaren nach Ihren zeitlichen und inhaltlichen Interessen frei wählen (Mindestumfang der freien Seminarwahl je nach Lehrgang 36, 39 oder 44 Unterrichtseinheiten).

Das begleitende Portfolio vertieft Ihre Auseinandersetzung mit dem gewählten Schwerpunkt und dokumentiert Ihren Lernprozess. Das Abschlussgespräch dient zur Reflexion des Lernprozesses und Ihres Lerngewinns. Wir freuen uns auf Sie!

Auskünfte:

E-Mail: christa.forstner@ph-linz.at
Tel.: 0732/77 26 66 DW 1186



Kurzlehrgang K070 Religion im Alltag des Kindes

Sowohl die Kinderrechte als auch die Menschenrechte formulieren das Recht von Mädchen und Buben auf Religion.

Als Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagogin ermöglichen Sie Kindern religiöse Erfahrungen, setzen Impulse, schaffen eine entsprechende Umgebung, ermöglichen Gespräche und stellen sich gemeinsam mit Mädchen und Buben elementaren Lebensfragen. Die Kinder können das für sie Bedeutsame nehmen und als spirituell-religiöse Kraftquelle wahrnehmen und erleben.

Der Lehrgang unterstützt Sie bei dieser Herausforderung und ermutigt Sie, Kindern religiöse Erfahrungen zu ermöglichen und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken.

K070 Einführungstag: Sa. 07.10.2017, 9:00 bis 16:30

K053 Pflichtveranstaltung:
Do. 08.03.2018, 9:00 bis 17:00

Seminarauswahl zum Schwerpunkt im Umfang von mindestens **44 Unterrichtseinheiten** aus folgendem Angebot:

K003, K006, K009, K016, B007, K021, K024, K026, K036, K044, K047, A023, B023, B026, K051, K052, K053, K060

**Begleitendes Portfolio
Abschlussgespräch**

Zielgruppe: Kindergarten- und Hort-Pädagoginnen/-Pädagogen, Stützkräfte



Kurzlehrgang K071 Ressourcenorientierung in der Pädagogik

Schutzfaktoren und Bedingungen für eine gesunde Entwicklung des Menschen kommen immer mehr in den Fokus der Sozial- und Humanwissenschaften.

Dies ist verbunden mit einer intensiven Betrachtung der Ressourcen und Stärken. Im Lehrgang setzen Sie sich mit personalen, fachlichen, institutionellen und sozialen Bedingungen auseinander, die es Menschen ermöglichen, ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit zu fördern. Sie reflektieren Ihre eigenen Haltungen und Einstellungen, erwerben pädagogisch relevantes Expertenwissen zum Thema Ressourcenorientierung und entwickeln Strategien für ressourcenorientiertes Wahrnehmen und Handeln.

K071 Einführungstag: Sa. 07.10.2017, 9:00 bis 16:30

P005 Pflichtveranstaltung 1: Fr. 20.10.2017 **oder**
P072 Sa.17.03.2018 **UND**
K052 Pflichtveranstaltung 2: Mi. 07.03.2018

Seminarauswahl zum Schwerpunkt im Umfang von mindestens **36 Unterrichtseinheiten** aus folgendem Angebot

K004, K007, K013, K066, K016, K023, K024, K034, K037, K041, K053, K058, K062, K063, P040, P016, P025, P026, P032, P037, P044, P052, P067, P070, P095, P077, P078, P081, P088, P086, P093, P902, P903, P901, P904

**Begleitendes Portfolio
Abschlussgespräch**

Zielgruppe: Kindergarten- und Hort-Pädagoginnen/-Pädagogen, Lehrer/-innen



Kurzlehrgang K072 Transition in Theorie und Praxis

In einer zunehmend pluralistischen Gesellschaft müssen Kinder wie auch Erwachsene immer mehr Übergänge (z.B. Übergang von der Familie in Krabbelstube und/oder Kindergarten, vom Kindergarten in die Schule, Krisen) bewältigen. Der Lehrgang ermöglicht Ihnen den Erwerb von pädagogisch relevantem Expertenwissen mit dem Ziel, Transitionsprozesse moderieren zu können.

Im Lehrgang haben Sie die Gelegenheit, sich mit Kompetenzen der einzelnen Akteure auseinanderzusetzen. Sie lernen Modelle zur Begleitung und Gestaltung von Übergängen kennen und erwerben Wissen, wie Transitionskompetenzen auf- und ausgebaut werden können.

K072 Einführungstag: Sa. 30.09.2017, 9:00 bis 16:30

K018 Pflichtveranstaltung 1: Di. 23.10.2017 **UND**
K054 Pflichtveranstaltung 2: Sa. 10.03.2018

Seminarauswahl zum Schwerpunkt im Umfang von mindestens **36 Unterrichtseinheiten** aus folgendem Angebot:

K012, K017, K019, K020, K022, K027, K029, K032, K033, K038, K040, P043, L081, K065, K049, K050, P057, K055, L054, L097, P089, K061

**Begleitendes Portfolio
Abschlussgespräch**

Zielgruppe: Kindergarten- und Hort-Pädagoginnen/-Pädagogen, Volks- und Sonderschullehrer/-innen



Kurzlehrgang K073 Kreativ lernen und lehren

In einem Grundsatzentwurf „Ganzheitlich-kreative Lernkultur in den Schulen“ wird Kreativität als ein Schlüssel zur Innovation und als wesentlicher Faktor für die Bewältigung von Zukunftsfragen genannt. Kreativität gilt auch als Grundbedingung einer inklusiven Pädagogik, in der Vielfalt und Unterschiedlichkeit von Kindern und ihren Begabungen und Talenten angemessen Rechnung getragen wird.

Eine ganzheitlich-kreative Lernkultur trägt zu einem offenen konstruktiven und wertschätzenden Klima bei, in dem individuelle Begabungen und Talente besser sichtbar und damit förderbar werden.

K073 Einführungstag: Sa. 30.09.2017, 9:00 bis 12:00 **UND** Fr. 13.10.2017, 14:00 bis 18:00

K031 Pflichtveranstaltung 1: Sa. 18.11.2017 **UND**
P077 Pflichtveranstaltung 2: Do. 12.04.2018

Seminarauswahl zum Schwerpunkt im Umfang von mindestens **39 Unterrichtseinheiten** aus folgendem Angebot:

K001, K003, K011, K016, K029, K036, K049, K065, K055, K064, L070, L072, L081, L097, L107, L098, B023, B026, A017, P017, P070, P904, P905

**Begleitendes Portfolio
Abschlussgespräch**

Zielgruppe: Kindergarten- und Hort-Pädagoginnen/-Pädagogen, Volks- und Sonderschullehrer/-innen

17WK002

Nahrung fürs Gehirn – Rota®-Prophylaxe

Der gesunde Dreh

Sind frühkindliche Reflexe zu stark bzw. zu lange aktiv, stören sie die Koordination in der gesamten Körperspannung und beeinflussen die optimale Entwicklung des Kindes (in der Sprache, den motorischen Fähigkeiten, im Sozialverhalten, beim Lernen ...)

An diesem Tag werde ich Ihnen die frühkindlichen Reflexe vorstellen und erklären, wie sie sich auf die Entwicklung und das spätere kognitive Lernen auswirken. Darüber hinaus bekommen Sie praktische Übungen und Ideen für den Alltag im Kindergarten, um die kindliche Entwicklung positiv zu unterstützen.

Bringen Sie bitte eine bewegliche Puppe mit!



Michaela Koblinger

Dipl. ROTA® -Therapeutin für Säuglinge, Kinder und Erwachsene, Dipl. Legasthetikerin®, Dyskalkulietrainerin, Dipl. Si-Mototherapeutin

Mi. 27. Sep. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Michaela Koblinger

Leiter/-in: Roswitha Hofer

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WK003

Geschichten, die sagen: Gott schaut auf dich

Gute Anfänge setzen mit ganzheitlich-sinnorientierter Pädagogik nach Franz Kett

Geborgenheit erfahren Kinder auch durch Geschichten, die das Vertrauen nähren: Hinter allem Geschehen steht eine große Liebe, die es gut mit mir meint.

Dieses Gehalten-Sein erleben Varenka und der kleine Herr Wunder ebenso wie biblische Gestalten, sei es Noah unter dem Regenbogen oder der Hirtenjunge David.

Wertvolle Lebens-Geschichten von heute und biblische Erzählungen werden an diesem Tag sinnhaft erschlossen. In einfachen Liedern, dem Anschauen, Wahrnehmen und Gestalten erleben wir eine Praxis der Beziehung, die von den Bedürfnissen der Kinder ausgeht und auf ihre Lebenswelt eingeht.



Mag. Raimund Wolf

Religionslehrer am Kolleg der kath. BAKIP Innsbruck

Do. 28. Sep. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Raimund Wolf

Leiter/-in: Susanne Zehetner

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Zielgruppe: ALLE

17WK007

„zuTRAUEN“ und „zuMUTen“

Lernwerkstättenarbeit als Weg zu großer Berufszufriedenheit

Kennen Sie Kinder, die in Gedanken sind, die vor einem Problem stehen, die unbedingt etwas machen wollen, die den Dingen auf die Spur gehen? Solche Kinder sind äußerst motiviert, werden aktiv, arbeiten aufs Höchste konzentriert, sind hartnäckig und ausdauernd, können aushandeln, sich organisieren, finden eigene Lösungen ... und brauchen niemanden?

Anhand von Filmsequenzen und Bilddokumentationen, sowie in der konkreten Situation im Praxiskindergarten stellen wir die „Arbeit in Lernwerkstätten“ als Haltung und Grundprinzip vor.



Rosa Maria Huber



Stefanie Krenn

Fr. 29. Sep. 2017, 9:00 bis 17:00 und Mo. 11. Dez. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 35

Referent/-in: Rosa Maria Huber, Stefanie Krenn

Leiter/-in: Roswitha Hofer

4840 Vöcklabruck, Linzerstraße 98, BAFEP und Praxiskindergarten

Verwaltungsbeitrag: 24 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WK004

Aus der inneren Quelle schöpfen!

Urvertrauen zurückgewinnen – Selbstwert-Fallen erkennen

Zu niedriges Selbstwertgefühl zeigt sich in Überzeugungen, dass wir nicht so wertvoll sind, nicht so viel können, schaffen ... Wir erleben uns ohnmächtig, abhängig von der Bewertung durch andere, Versagens- und Verlustängste dominieren uns. Das Gefühl der Geborgenheit kann nicht willentlich herbeigerufen oder künstlich erzeugt werden. Sind wir in Berührung mit unserem wahren Selbst, dann spüren wir „Flow“, wir sind achtsam im „Hier und Jetzt“ und unser Leben kann gelingen.



Dr. Heidi Vonwald

Logotherapeutin, Gesundheitspsychologin, Lehrtherapeutin an der Donau-Universität Krems, in Chur/Schweiz, Bozen

Mo. 2. Okt. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Heidi Vonwald

Leiter/-in: Susanne Zehetner

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

17WK005

Kreative Ideenwerkstatt mit Bewegungsspielen und Tänzen

Bewegung zur Musik ist für viele Kinder eine sehr lustvolle Methode. Mit Bewegungsspielen und Tänzen können sie den eigenen Körper mit all seinen Sinnen kennen und (ein)schätzen lernen. Diese vielfältigen Sinneserfahrungen sind wiederum wichtig für eine gesunde kognitive und emotionale Entwicklung.

Dieser Seminartag ist gefüllt mit lustvollen, praxisnahen, direkt umsetzbaren Tanz- und Bewegungsspielen, bewusster Körperwahrnehmung, aber auch Zeit und Raum zum Krafttanken und Auffüllen der eigenen Batterien. Methoden der Integrativen Kindertanzpädagogik kommen zum Einsatz.



Andrea Wöran

Kindergartenpädagogin, Integrative Kindertanzpädagogin

Mi. 4. Okt. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Andrea Wöran

Leiter/-in: Christa Forstner

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

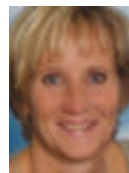
Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

17WK006

Der Heilige Martin – ein Lichtbringer

Das Feiern des Martinsfestes ist ein erster Höhepunkt im Jahresfestkreis des Kindergartens. Nach einem religionspädagogischen Input werden in diesem praxisorientierten Seminar verschiedene Zugänge zum Martinsfest erarbeitet. Die beiden Referentinnen stellen ihre Überlegungen einer ressourcenorientierten Festvorbereitung sowie Feiermodelle und praktische Tipps und Anregungen vor.



Anita Bamberger



Margit Deussl

Do. 5. Okt. 2017, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 22

Referent/-in: Anita Bamberger, Margit Deussl

Leiter/-in: Ulrike Stadlbauer

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar Linz, Raum Hl. Katharina

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WK008

Menschen am Rande des Weges

Erstellung und Einsatz einer Biblischen Erzählfigur

Mit Nähmaschine, Schere und Faden entsteht an diesem Tag ganz individuell eine Bettlerfigur, die sich in biblischen Erzählungen (Bartimäus, Gelähmter) aber auch bei der Martinslegende vielfältig einsetzen lässt.

Durch die kreative Auseinandersetzung bei ihrer Gestaltung erwacht die Figur von Beginn an zu eigenem Sein, sie hat Charakter, ein eigenes Wesen.

Anleitungen zur Verwendung und Tipps für den Umgang ergänzen den Werkkurs.

Achtung: Der Kurs wendet sich vorrangig an Teilnehmer/-innen, die bisher an maximal zwei Werkkursen bei uns teilgenommen haben.

www.biblische-figuren.at



Sigrid Weinberger, BEd

Religionslehrerin, Kursleiterin für Biblische Figuren Schwarzenberg

Sa. 7. Okt. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 22

Referent/-in: Sigrid Weinberger

Leiter/-in: Susanne Zehetner

PH der Diözese Linz, Seminarraum AS19 (Bildner. Erziehung)

Zielgruppe: ALLE



17WK009

Kennst du das schon?

Neues, Bewährtes und Interessantes zum Thema St. Martin

Martinsfest, alle Jahre wieder ... Da meldet sich einfach Lust auf neue Ideen!

Wir bedenken verschiedene Zugänge zu diesem Fest, stellen kreative Feierformen und weniger bekannte Elemente vor und versuchen die noch immer hoch aktuelle Kernaussage dieses Festes für die Kinder fruchtbar zu machen.

Inhalte:

- Einführung und Basisinformationen zum Thema
- Religionspädagogische und didaktische Tipps
- Praktische Anregungen und Ideen
- Kurzer Erfahrungsaustausch
- Impulse für eine ganzheitlich-sinnorientierte Gestaltung



Monika Aigner-Schöggl, MA



Michaela Gruber

Mo. 9. Okt. 2017, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Monika Aigner-Schöggl, Michaela Gruber, Susanne Zehetner

Leiter/-in: Susanne Zehetner

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Zielgruppe: ALLE

17WK010

Unterstützte Kommunikation – ein Zugang zu Sprache

Impulse für die Praxis

Unterstützte Kommunikation (UK) geht davon aus, dass jeder Mensch ein Bedürfnis nach Kontakt und Kommunikation hat. Kinder, die nicht oder kaum über eine gesicherte Sprache verfügen, können sich durch Unterstützte Kommunikation besser verständigen und erfahren Teilhabe im Alltag. Das Seminar gibt Einblick in die Unterstützte Kommunikation und zeigt auf, wie durch den Einsatz von Gebärden, Objekten, grafischen Symbolen oder technischen Hilfen die Kommunikation im pädagogischen Alltag intensiviert und verbessert werden kann und Kindern wertvolle Entwicklungsanregungen geboten werden.



Mag. Andrea Leonhartsberger, BEd

Sprachwissenschaftlerin, Sonderschullehrerin, Teamleiterin der Frühen-Kommunikations-Förderung, Diakonie Zentrum Spattstrasse

Di. 10. Okt. 2017, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Andrea Leonhartsberger

Leiter/-in: Petra Vollmann

PH der Diözese Linz, Seminarraum BS03 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WK011

Sprachförderung durch Rhythmik und Musik

Ein Methodenpool für die ganzheitliche Sprach- und Sprechförderung

Rhythmisch-musikalische Erziehung vermittelt wichtige Impulse zur sensomotorischen und sprachlichen Entwicklung des Kindes. Die vielfältigen Methoden der Rhythmik geben Kindern essentielle Impulse zu ihrer individuellen Sprachbildung.

Schwerpunkte der Fortbildung:

- Singen und Bewegen – das Lied als grundlegendes Medium ganzheitlicher Sprachförderung in der Frühen Kindheit
- Kurzprojekte zur Sprachförderung durch Rhythmik und Musik
- Förderung der phonologischen Bewusstheit und sozialer Kompetenzen durch Interaktionsspiele mit unterschiedlichen Instrumenten



Sabine Hirler, MA

Rhythmik- und Musikpädagogin und Therapeutin, Fachbuchautorin, Kinderliedautorin, Leitung des Instituts „Rhythmik in Pädagogik und Therapie“

Mi. 11. Okt. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Sabine Hirler

Leiter/-in: Nicola Diwold

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

17WK013

„Stärken stärken, um Schwächen zu schwächen“

Ressourcenorientierte Entwicklungsbegleitung

Noch nie hat die Zukunft so hohe Anforderungen an den Menschen gestellt wie heute. Um sich in einer immer rascher wandelnden und globalisierten Welt zu einem glücklichen, handlungsfähigen Menschen entwickeln zu können, braucht es eine kompetenzorientierte Pädagogik. Nicht mittelmäßige Alleskönner sind das Ziel, sondern einzigartige Persönlichkeiten.

Anhand zahlreicher Beispiele werden wir uns dem Begriff Resilienz nähern und der Frage nachgehen, wie es gelingen kann, Stärken von Kindern zu entdecken und zu begleiten.



Roswitha Hofer, BA

Kindergarten- und Früherziehungspädagogin, Akademische Expertin für frühkindliche Erziehung, Studium der Bildungswissenschaft

Mo. 16. Okt. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Roswitha Hofer

Leiter/-in: Roswitha Hofer

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

17WK066

Stell deinen Mut auf die Probe!

Mut als elementarer Bestandteil pädagogischer Professionalität

Ausgehend von persönlichen Grunderfahrungen bietet dieses Seminar Zeit zur Selbstreflexion und zu kollegialem Gedankenaustausch. In einer kurzen Selbsterfahrung wird die eigene Fehlerfreundlichkeit ausgelotet, in Kleingruppen und im Plenum altbewährte und neue Ideen ausprobiert und gesammelt. Das Bewusstmachen der eigenen pädagogischen Qualitäten führt zu vermehrtem Zutrauen in die kindlichen Fähigkeiten. Die Teilnehmer/-innen sollen gestärkt in den Alltag zurückkehren.



Helga Pichlhöfer

Kindergarten- und Hortpädagogin, Literatur- und Motopädagogin, Lebens- Ehe- und Familienberaterin

Mo. 16. Okt. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Helga Pichlhöfer

Leiter/-in: Monika Aigner-Schöggel

PH der Diözese Linz, Seminarraum BS03 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

17WK014

Am Weg zum alterserweiterten Kindergarten

Ein ko-konstruktives Miteinander verschiedener Entwicklungsgruppen

Kinder haben immer weniger Möglichkeiten, in Kindergruppen mit einer breiten Altersstruktur Erfahrungen zu sammeln. Der alterserweiterte Kindergarten bietet hier Antwort: Unter-Dreijährige erhalten sprachliche Anregungen von den Älteren, die sich in der Tutorenrolle erleben, wenn sie das Erlernte weitergeben. Gelingensbedingungen wie offenes Arbeiten in Verbindung mit einem sicheren Nest für Unter-Dreijährige, veränderte Beobachtungs- und Planungsstrukturen sowie die Haltung der pädagogischen Fachkraft stehen im Fokus.



Mag. Elisabeth Kneidinger

Kindergartenpädagogin, Psychologin, Supervisorin & Coach, beim Verein „Kinder in Wien“ als pädagogische Qualitätsentwicklerin tätig

Di. 17. Okt. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Elisabeth Kneidinger

Leiter/-in: Petra Vollmann

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WK015

Hören – lauschen – lernen

Zuhören als Schlüssel für Bildung und Lernen

Hören ist neben dem Sprechen, Lesen und Schreiben jene kommunikative Fähigkeit und Kulturtechnik, die wir im Lebensalltag am häufigsten brauchen. Eine gut entwickelte Zuhörfähigkeit ist eine Schlüsselkompetenz für Bildung und Lernen. Kinder erwerben diese Kompetenz im Kontext von Kommunikation, sinnvollen Handlungen und Themen, die sie interessieren. Das Thema Zuhören ist im pädagogischen Alltag daher stets präsent. Im Seminar fokussieren wir, wie eine (zu)hörfreundliche Lernumgebung gestaltet werden kann, die Kindern Lust macht aufs Hören und Zuhören.



Petra Vollmann, MEd

Didaktik- und Praxislehrerin, Akademische Expertin für frühkindliche Bildung, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mi. 18. Okt. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Petra Vollmann

Leiter/-in: Petra Vollmann

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WK016

ÖKOLOG/PILGRIM

Können Steine glücklich sein?

Philosophische Gespräche mit Kindern

„Was macht der Wind, wenn er nicht bläst?“ ... Kinder stellen zahlreiche Fragen, wenn sie die Welt um sich herum erkunden. Sie machen sich gerne selbst auf die spannende Suche nach Antworten. Selbst nachzudenken und eigene Erfahrungen zu machen, ist wesentlich für ein eigenes Weltbild.

Praxisnah wird das Thema „Philosophieren mit Kindern“ behandelt. Beispiele und Materialien sollen Inhalte veranschaulichen und einen konstruktiven Austausch ermöglichen. Fragen und Erfahrungen aus Ihrer Praxis sind im Rahmen der Fortbildung sehr willkommen.



Mag. Sandra Kaeßmayer

Dipl. Kleinkindpädagogin; Gründerin der 1. Kinderphilosophischen Praxis in Wien

Mi. 18. Okt. 2017, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Sandra Kaeßmayer

Leiter/-in: Ulrike Stadlbauer

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar Linz, Raum Hl. Katharina

Zielgruppe: ALLE



17WB007

„Du bist ein Segen“

Gestaltungsideen und Impulse für Segensrituale und Segensanlässe

„Du bist ein Segen“ – das ist eine wunderbare Zusage! Mit dem Segen wollen wir Kinder ermutigen und stärken für das Leben, wir möchten sie unter den Schutz Gottes stellen. So können Kinder erfahren, dass sie in Gottes Wirklichkeit geborgen sind. Segen ermutigt und richtet auf. Wenn wir einander segnen, dann setzen wir auf den schützenden und bergenden Gott.

An diesem Nachmittag wollen wir verschiedene Segensgesten und Rituale einüben. Es werden Segensanlässe und Feiern vorgestellt. Die Bedeutung von Segen wird gemeinsam reflektiert. Segen stärkt unser Zutrauen in das Leben!



Mag. Maria Trenda

Lehrende an der PH der Diözese Linz, Bibliodrama- und Bibliogleiterin

Mo. 30. Okt. 2017, 14:30 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 16

Referent/-in: Maria Trenda

Leiter/-in: Maria Trenda

PH der Diözese Linz, Seminarraum BS03 (Fort- & Weiterbildung)

Zielgruppe: ALLE

17WK021

Kennst du das schon?

Neues, Bewährtes und Interessantes zum Thema Advent

„Sternstunden“ wünschen wir den Kindern und uns in den stimmungsvollen Adventwochen – und zwar ohne Einengung durch kaum erfüllbare romantische Erwartungen. Was macht in dieser Zeit der Vorbereitung allen Beteiligten Freude, wie gelingen die Feierelemente mit den Kindern am besten?

Inhalte:

- Basisinformationen zum Thema
- Religionspädagogische und didaktische Tipps
- Praktische Anregungen und Ideen
- Kurzer Erfahrungsaustausch
- Impulse für eine ganzheitlich-sinnorientierte Gestaltung



Susanne Zehetner, BEd



Michaela Gruber

Mo. 6. Nov. 2017, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Michaela Gruber, Susanne Zehetner

Leiter/-in: Susanne Zehetner

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Zielgruppe: ALLE

17WL036

Forschendes Lernen im Kindergarten

Workshops im „Welios Science Center“

Kindern die Möglichkeit zu geben, als kleine „Wissenschaftler/-innen“ die Welt zu erforschen und spielend zu entdecken, ist eine interessante und spannende Aufgabe. Mit Experimenten zu Luft und Wasser wollen wir das an diesem Nachmittag probieren und für den Einsatz im Kindergarten vorbereiten.



Mag. Leo Ludick



Julian Penz

Mo. 6. Nov. 2017, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Leo Ludick, Julian Penz

Leiter/-in: Alfons Koller

4600 Wels, Welios Science Center

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

17WK023

Das Portfoliogespräch

Kind, Eltern und Fachkräfte im Dialog!

Das Portfolio gewinnt an Bedeutung, wenn mit dem Kind darüber gesprochen wird, über Gelerntes und darüber, welche Erfahrungen es als wichtig einstuft. Wir befassen uns damit, wie diese Gespräche in den Alltag integriert werden können und welche Fragen hilfreich sind. Der zweite Teil beschäftigt sich mit dem Portfoliogespräch zwischen Eltern, Kind und pädagogischer Fachkraft. Diese Form des Entwicklungsgesprächs lässt das Kind als Hauptakteur sein eigenes Portfolio präsentieren, es zeigt, was es gelernt hat. Wie Sie diese Gesprächsform etablieren, ist ebenso Inhalt dieser Fortbildung.



Andrea Lenger, MSc

Sonderkindergartenpädagogin, Frühförderin, Horterzieherin, Master of Science in Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung

Di. 7. Nov. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Andrea Lenger

Leiter/-in: Petra Vollmann

PH der Diözese Linz, Seminarraum BS03 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WK024

Zwischen Angst und Vertrauen in verunsichernden Zeiten

Wie dem Chaos der Angst Festland des Vertrauens abgewinnen?

Angst haben wir alle, sie gehört von Geburt an zu unserem Leben. Leben und Lieben ist aber nur möglich auf dem Boden des Vertrauens. Es braucht Wege aus der Angst, wenn gesellschaftliche Veränderungen wie die Herausforderung der Flüchtlingsbewegungen sogar Kinder jeden Alters beängstigen. Wäre „Ent-Ängstigung“, die Schaffung von „Ge-deihräumen“ des Vertrauens nicht ein wertvolles didaktisches Ziel in Kindergärten und Schulen? Das Seminar widmet sich dem aktuellen Thema mit Vortrag und Information, mit Diskussion und Kleingruppengesprächen mit Fragestellungen zur Selbstreflexion.



*em. Univ.-Prof.
DDr. Paul Zulehner*

Emeritierter Pastoraltheologe, Autor

Mi. 8. Nov. 2017, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 50

Referent/-in: Paul Zulehner

Leiter/-in: Susanne Zehetner

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: ALLE

17WK025

Geschichten, die Mut machen

Geschichten, Legenden und Sagen – sie bereichern uns mit ihren verschlüsselten Bildern und Botschaften. Mit ihrer Hilfe werden wir in unsere Innen-Räume geführt. Dort stärken sie uns und unsere Kinder, geben Hoffnung, bauen auf. Sie vermitteln uns einen neuen, weiten Blick auf herausfordernde Lebenssituationen und machen Mut. Durch Erzählen, Singen, Spielen und Gestalten des Schauplatzes (Elemente der RPP nach Franz Kett) können Kinder sich ganzheitlich den Geschichten nähern.



Monika Aigner-Schöggel, MA

Erziehungswissenschaftlerin, Kindergartenleiterin

Mo. 13. Nov. 2017, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Monika Aigner-Schöggel

Leiter/-in: Monika Aigner-Schöggel

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Zielgruppe: ALLE

17WK026

Ich freu mich schon auf Weihnachten – was für eine schöne Zeit!

Impulse zur Winter-, Advent- und Weihnachtszeit

Martin Göths zahlreiche CDs und Bücher enthalten wertvolle Anleitungen zum kreativen Umgang mit Liedern und Tänzen, mit Bewegung und kindgemäßen Ausdrucksmöglichkeiten. In seinen Seminaren werden Feste und Bräuche sinnhaft und kindgerecht erschlossen. An diesem Nachmittag erleben und erproben wir stimmungsvolle Lieder, Kanons, kleine Singspiele und Geschichten, und auch ein einfaches, aber berührendes Krippenspiel für Kindergarten oder Kirche wird vorgestellt.



Martin Göth

Dipl. Theol., Musiker und Komponist

Di. 14. Nov. 2017, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 40

Referent/-in: Martin Göth

Leiter/-in: Susanne Zehetner

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: ALLE

17WK028

Den Körper entdecken

Spielerisch die Sinne schulen und die einzelnen Körperteile wahrnehmen

Der Körper ist unser Haus und will entdeckt und bewohnt werden. Nur wer seinen Körper gut kennt, fühlt sich darin wohl und kann seine Kraft und Stärke optimal nützen.

In unserer veränderten Umwelt haben die Kinder oft keine Möglichkeit mehr, Anregungen über alle Sinne zu bekommen. Besonders die Basissinne, wie das taktile, vestibuläre und kinästhetische System, kommen zu kurz. Mithilfe von Sprüchen, Liedern, Massagegeschichten, Tänzen und Kinderjoga wollen wir den Körper bewusst wahrnehmen, die Körperorientierung verbessern und neue Bewegungsmuster und Abläufe entwickeln.



Christa Wegerer

Kindergartenpädagogin,
Spielgruppenleiterin, Animateurin

Mi. 15. Nov. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Christa Wegerer

Leiter/-in: Christa Forstner

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01
(Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

17WK030

Meilensteine der Entwicklung

Beobachtung und Dokumentation der Entwicklung von Kindern

Kontinuierliche Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation für jedes Kind sind Grundvoraussetzungen für professionelle pädagogische Arbeit und Planung. Dies bestätigen auch aktuelle Bildungsdiskussionen.

Im Zentrum dieser Fortbildung steht die Auseinandersetzung mit entwicklungspsychologischem Wissen über die kindliche Entwicklung vom ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt (Entwicklungsmeilensteine).

Darüber hinaus werden derzeit gängige Konzepte zur Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation vorgestellt und diskutiert.



Barbara Fageth, MA

Kindergarten- und Hortpädagogin,
Projektmitarbeiterin an der
Universität Salzburg, Fachbereich
Erziehungswissenschaften

Do. 16. Nov. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Barbara Fageth

Leiter/-in: Petra Vollmann

PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WK031

Persönlichkeitsentfaltung durch Malen und Gestalten

Kreative Handlungsräume in der kindlichen Entwicklung

In Handlungsräumen, in denen dem Menschen innewohnende Ideen entstehen dürfen, es weder richtig noch falsch gibt und jeder auf sich und seine schöpferischen Kräfte zurückgeworfen ist, hat die Persönlichkeit Platz, Zeit und Raum sich inmitten von Anderen zu entfalten.

Wir setzen uns praktisch und theoretisch mit den Rahmenbedingungen der freien zwei- und dreidimensionalen Gestaltungsarbeit auseinander. Dies beinhaltet Themen wie die Haltung der Pädagogin/des Pädagogen, das Bild vom Kind, Rahmenbedingungen für freie Arbeitsprozesse, geeignete Techniken, sowie den Umgang mit Entstandenem.



Isabella Fackler, MEd MSc

Kindergartenpädagogin,
Früherzieherin, Montessori- &
Motopädagogin, Atelierbetreuerin
Intensivseminar bei Arno Stern in
Paris

Sa. 18. Nov. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 15

Referent/-in: Isabella Fackler

Leiter/-in: Roswitha Hofer

4020 Linz, Universität für Künstlerische und
Industrielle Gestaltung

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WK034

EQ statt IQ

Das emotional kompetente Kind

Was passiert mit Kindern, wenn Liebe, Stabilität und Kontinuität immer brüchiger erlebt werden? Was bedeutet es, wenn das Kind zunehmend „verkopft ge-bildet und emotional ver-bildet“ (Benke) wird? Wird es zum „emotionalen Waisen“ bzw. zum „sozialen Autisten“?

Was brauchen Kinder heute, damit wir sie nicht in die Fallen emotional „leerer Kinder“ tappen lassen? Welche Chancen und Risiken birgt die virtuelle Welt?

Wie schaffen wir es, emotional empathische und (nicht bloß intellektuell) kompetente Kinder zu begleiten?



Mag. Dr. Karlheinz Benke, MAS

(Reform)Pädagoge und
Sozialzentrumsleiter, Referent an der
Kinderuni Wien, Berater

Di. 21. Nov. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Karlheinz Benke

Leiter/-in: Petra Vollmann

PH der Diözese Linz, Seminarraum BS03
(Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WK036

Singen, was Kindern gefällt

Lieder von Gott und der Welt

Musik öffnet die Tür zum Herzen. Sie prägt, macht Freude und gibt den Kindern die Möglichkeit, sich selbst auszudrücken. Ich lade Sie an diesem Nachmittag ein zu einer musikalischen Winterreise rund um die Advent- und Weihnachtszeit mit Liedern und Sprechgesängen, Liedgebeten, Tänzchen und Bewegungsliedern, musikalischen Weihnachtsgeschichten, Bodypercussion gegen Kälte und Frost und vielem mehr. Im Vordergrund steht die Freude am Singen und an der Bewegung.



Cornelia Kirsch

Musikerin, Märchenerzählerin

Di. 28. Nov. 2017, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Cornelia Kirsch

Leiter/-in: Ulrike Stadlbauer

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar Linz, Raum Hl. Katharina

Zielgruppe: ALLE

17WK037

MSC – Achtsames Selbstmitgefühl

Liebevoll sein mit sich selbst

Mindful Self-Compassion: „Selbstmitgefühl ist die Fähigkeit zu erkennen, dass man gerade eine leidvolle Erfahrung macht, sich diese spüren zu lassen und sich selbst liebevoll dabei zu umsorgen.“ (Kristin Neff) Dieses Seminar wendet sich an Menschen, die aktiv einen fürsorglichen, eigenverantwortlichen Umgang mit sich selbst erlernen möchten, damit sie auch in herausfordernden Situationen wohlwollend präsent sein können. Mithilfe von angeleiteten Übungen und kurzen Meditationen machen wir uns auf den Weg zu mehr Wohlbefinden, Zufriedenheit und Freude im Leben und im Berufsalltag.



Ingrid Ratzinger, Dipl.-Päd.

Betreuungslehrerin, Kinder- und Jugendmentaltrainerin, Trainerin des Projektes „Stärke durch Präsenz nach Haim Omer“

Do. 30. Nov. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Ingrid Ratzinger

Leiter/-in: Christa Forstner

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

17WK039

„Was beschäftigt dich?“

Lerngelegenheiten der Kinder erkennen, aufgreifen und ermöglichen

In diesem Seminar steht der Alltag als wesentlicher Bildungsmoment im Mittelpunkt. Wir machen uns auf die Suche nach den Kinderthemen, die im Spiel und im Alltag des Kindergartens zu beobachten sind, denn hinter jedem Verhalten liegt eine Entwicklungsbotschaft. Wir analysieren die Verhaltensschemata der Kinder und darauf aufbauend setzen wir uns mit einer Alltagsgestaltung auseinander, die es ermöglicht, die individuellen Themen aufzugreifen und praxistauglich umzusetzen. Abschließend geben wir einen Einblick in die Lerngeschichten, die das individuelle Lernen verdeutlichen.



Maria Oberndorfer



Beate Tischlinger

Mi. 10. Jan. 2018, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Maria Oberndorfer, Beate Tischlinger

Leiter/-in: Petra Vollmann

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen



17WK041

Entwicklungsgespräche erfolgreich führen

Gespräche zwischen Pädagoginnen/Pädagogen und Eltern über die Entwicklung von Kindern sind Grundlage und Bestandteil der Erziehungspartnerschaft zwischen Kindergarten und Familie. Sie sind für beide Seiten eine Herausforderung, dienen jedoch in erster Linie dem Wohl des Kindes. Ziel des Seminars ist es, diese Gesprächsform kennenzulernen, Methoden der Gesprächsführung bewusst einzusetzen und Eltern für die Erziehungspartnerschaft zu gewinnen.



Andrea Lenger, MSc

Sonderkindergartenpädagogin, Frühförderin, Horterzieherin, Master of Science in Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung

Di. 16. Jan. 2018, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Andrea Lenger

Leiter/-in: Petra Vollmann

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WK042

Hokuspokus

Einfache Zauberkunststücke verpackt in Geschichten

Kinder lassen sich gerne verzaubern und Kinder lieben Geschichten.

Was liegt also näher als beides miteinander zu verbinden?

In diesem Workshop lernen Sie einfache Zauberkunststücke. Die benötigten Requisiten sind sehr einfach herzustellen, die Materialien dazu findet man in den meisten Haushalten.

Da es eine Herausforderung ist, die Zauberkunststücke in lustige und spannende Geschichten zu verpacken, gibt es dazu viele Anregungen.



Wolfgang Hofer

Mitglied der Zauberfreunde Steyr, zaubert seit 20 Jahren für Kinder

Do. 18. Jan. 2018, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Wolfgang Hofer

Leiter/-in: Christa Forstner

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: ALLE

17WK043

„Mit Eltern geht ganz viel noch besser ...!“

Erziehungspartnerschaften als Schlüssel für gelingende Lernprozesse

Eltern gelten als Expertinnen/Experten für die Lebensgeschichte ihres Kindes, für dessen Bedürfnisse und Wünsche. Pädagoginnen/Pädagogen erleben das Kind in einer Gruppe und sind Expertinnen/Experten für elementarpädagogische Inhalte. Zahlreiche Erfahrungen zeigen, dass Erziehungspartnerschaften bereichernd und im Interesse des Kindes wirken. Was braucht es, um professionelle Erziehungspartnerschaften zu gestalten? Im Seminar wollen wir die eigenen Zugänge zu diesem Thema reflektieren, das konkrete Vorgehen zur Zusammenarbeit gut überlegen und mit praktischen Anregungen füllen.



Barbara Kreuzmayr-Rösslhuber

Kindergartenpädagogin, Akademische Expertin für frühkindliche Erziehung

Fr. 19. Jan. 2018, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Barbara Kreuzmayr-Rösslhuber

Leiter/-in: Petra Vollmann

PH der Diözese Linz, Seminarraum BS03 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WK044

Kennst du das schon?

Neues, Bewährtes und Interessantes für die Fastenzeit

Die Lebensfreude des Faschings verbinden wir in diesem Seminar mit der Hinführung auf Ostern. In einer sinnhaften, kindgemäßen Vorbereitung gehen wir über den Aschermittwoch durch die Fastenzeit auf das Osterfest zu. Gemeinsam mit den Kindern spüren wir, dass es dabei um eine Zeit des Erwachens und des Wachsens geht, außen und innen.

Inhalte:

- Basisinformationen zum Thema
- Religionspädagogische und didaktische Tipps
- Praktische Anregungen und Ideen
- Kurzer Erfahrungsaustausch
- Impulse für eine ganzheitlich-sinnorientierte Gestaltung



Mag. Erika Wegerer-Aglas, BEd



Monika Aigner-Schöggel, MA

Di. 23. Jan. 2018, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Monika Aigner-Schöggel, Erika Wegerer-Aglas, Susanne Zehetner

Leiter/-in: Susanne Zehetner

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Zielgruppe: ALLE

17WK045

Bewegung in Balance – du bestimmst deinen persönlichen Flow

„ENNA – simply your rhythm“

„ENNA – simply your rhythm“ ist ein ganzheitliches Körper- und Bewusstseinskonzept, das für Ausgeglichenheit und Achtsamkeit steht. In unserem Alltag begegnen wir täglich vielen Einflüssen, die auf uns einströmen und Stress auslösen. Unsere Wahrnehmung stumpft zunehmend ab und unsere Stimmung wirkt sich auf die Begleitung von Kindern aus. Im Seminar werden Elemente aus Yoga, Meditation, Kreativität als Ausdrucksform und mentale Entspannungstechnik verbunden. Sie sind Werkzeuge, die jede/-r am Arbeitsplatz sowie gemeinsam mit den Kindern „simply“ umsetzen kann.



Verena Haselmayr

Dipl. Kindergarten-, Tanz- und Bewegungspädagogin

Di. 30. Jan. 2018, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Verena Haselmayr

Leiter/-in: Petra Vollmann

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

17WK046

Eine Sinnlehre gegen die Sinnleere

Das Menschenbild Viktor E. Frankls in der Pädagogik

Am Seminartag lernen Sie in Grundzügen das lebensbejahende und stärkende Menschenbild Viktor Frankls kennen. Mit ausgewählten Inhalten wie: Selbstverwirklichung durch Sinnverwirklichung, dem Verhältnis von Schicksal und Freiheit, dem Motivationskonzept der Logotherapie ... versuchen wir die Logotherapie Viktor Frankls auch für die Pädagogik und Praxis fruchtbar zu machen.



Christa Forstner, MBA MSc BEd

Lehrende an der PH der Diözese Linz mit logotherapeutischer Zusatzqualifikation

Do. 1. Feb. 2018, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Christa Forstner

Leiter/-in: Christa Forstner

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WK047

ÖKOLOG/PILGRIM

Spannend, wie Kinder anderswo leben!

Kindgemäße Zugänge zum besseren Verstehen einer globalen Welt

Kinder wissen: Viele Menschen leben ganz anders als wir, und unsere Welt hat viele Probleme. Aber das Leben auf unserem Planeten ist vielfältig und bunt! Wie kann es für Kinder erfassbar werden, dass wir miteinander vernetzt sind und ist das wichtig – schon so früh?

Praxisnahe und kindgemäß geht das Seminar heran an Umwelterziehung, Interkulturelles Lernen usw. Wir lernen anschauliche Zugänge und ein vielfältiges Materialangebot zum Ausleihen kennen und überprüfen auch die „Brillen“ unserer eigenen Weltsicht.

Spezielle Gäste erzählen uns authentisch aus ihrer für uns fremden Welt.



Ludwig Peter Frauenberger

Bildungsreferent der Dreikönigsaktion

Di. 6. Feb. 2018, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Ludwig Peter Frauenberger

Leiter/-in: Susanne Zehetner

4020 Linz, Diözesanhaus

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

17WK048

Dialogisches Lesen belebt Sprachbildungsprozesse

Sprechfähigkeit mit Bilderbüchern fördern

Bilder und Bilderbücher unterstützen die Sprachbildung von Kindern auf bemerkenswerte Weise. Mehrere Studien bestätigen mittlerweile den positiven Effekt von regelmäßigen Bilderbuchbetrachtungen. Erfolgen diese dialogisch, werden Sprach- und Gesprächsfähigkeiten besonders gefördert und die Freude am Austausch gestärkt. An diesem Nachmittag zeigen bewährte Praxisbeispiele, wie der dialogische Ansatz im Alltag Sprechanlässe schafft. Durch die Technik der offenen Fragen wecken ausgewählte Bilderbücher die Lust am Fabulieren. Eigene Geschichtenräume entstehen und werden durch Sprache lebendig.



Roswitha Hofer, BA



Veronika Mayer-Miedl

Mi. 7. Feb. 2018, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Roswitha Hofer, Veronika Mayer-Miedl

Leiter/-in: Roswitha Hofer

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar Linz, Raum Hl. Katharina

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: ALLE

17WB023

Das Lebensrad

Ein schlichter Gegenstand mit großer Wirkung

Das Lebensrad aus Holz wurde von der Referentin mit ihren Schülerinnen und Schülern ursprünglich als Kerzenständer entwickelt. Die Kreuzform innerhalb des Kreises regte aber bald zu mehrfachen Deutungen und vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten an, die auch bei Pädagoginnen und Pädagogen großen Anklang finden. Nach erfolgreichen Seminaren in unserem Institut wird uns die Urheberin weitere Einsatzmöglichkeiten erschließen.

Das Lebensrad kann im Institut Hartheim bestellt werden und ist dadurch schnell einsetzbar.



Elisabeth Josefine Fuchs

Sonderschullehrerin, Leiterin für meditativen Tanz

Fr. 9. Feb. 2018, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 24

Referent/-in: Elisabeth Josefine Fuchs

Leiter/-in: Elke Gutenberger

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Zielgruppe: ALLE

18SK051

Christliche Traditionen, Brauchtum, Feste ... was steht dahinter?

Denk-Impulse, Informationen und Raum für Fragen

Mit dem Feiern des christlichen Jahreskreises, mit dem Vorlesen oder Erzählen biblischer Begebenheiten werden auch Glaubensinhalte vermittelt. Die eigene Haltung dazu ist ein starkes „Transportmittel“, für das ein interessiertes Dahinter-Schauen hilfreich ist. Aber auch kritisches Hinterfragen ist legitim, etwa: Wie steht es um den historischen Gehalt der Bibel- und Heiligengeschichten hinter unseren Festen, und was haben sie mit unserem Leben zu tun?

Das Seminar bietet Sachinformationen in lebensnaher Form, Raum für Austausch und Fragen, für Denkanstöße und persönliche Annäherungen.



Susanne Zehetner, BEd

Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mo. 26. Feb. 2018, 14:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Susanne Zehetner

Leiter/-in: Susanne Zehetner

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Zielgruppe: ALLE

18SB026

„So wird die Bibel für mich lebendig“

Bibliolog zum Kennenlernen

Geschichten aus der Bibel scheinen oft so fern und fremd. Mit dem Bibliolog gelingt es uns, die Bibel wieder lebendig und spannend zu erleben. Dieser Zugang schlägt eine Brücke zwischen einer biblischen Geschichte und der eigenen Lebensgeschichte. Indem ich mich mit einer Figur des Textes identifiziere und in eine Rolle schlüpfe, kommt es zu einem lebendigen Austausch über die biblische Erzählung. Damit werden alte Texte wieder frisch, kurzweilig und lebensnah erfahren.

Der Bibliolog eröffnet einen spannenden und unkomplizierten Zugang zur Bibel, der für uns und für die Kinder anregend ist.



Mag. Maria Trenda

Lehrende an der PH der Diözese Linz, Bibliodrama- und Bibliologleiterin

Do. 1. März 2018, 15:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 16

Referent/-in: Maria Trenda

Leiter/-in: Maria Trenda

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Zielgruppe: ALLE

18SK052

ÖKOLOG/PILGRIM

Wenn das Anderssein zur Ressource wird

Das Potenzial von Kindern aus anderen Kulturen erkennen und zur Geltung bringen

Kinder und Erwachsene mit Migrationsgeschichte bringen manchmal befremdlich „Anderes“ ein. Zugleich aber bleiben wertvolle Eigenschaften und Fähigkeiten viel zu oft unentdeckt. Wie schade, wenn Pädagoginnen und Pädagogen ein Abweichen von bei uns üblichen Normen bloß als Defizit oder Stolperstein wahrnehmen!

Im Seminar richten wir den Blick auf verborgene Ressourcen und setzen uns damit auseinander, wie „innere Bilder“ von Kindern und Eltern aus anderen Kulturen fruchtbar werden können für ein gutes Zusammenleben.

Das Seminar eröffnet praktische Zugänge und lösungsorientierte Ansätze.



Mag. Sandra Velasquez Montiel

Klinische Psychologin mit Praxis für Kinder und Jugendliche

Mi. 7. März 2018, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Sandra Velasquez Montiel

Leiter/-in: Susanne Zehetner

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

18SK053

ÖKOLOG/PILGRIM

Wie kommt der Wert ins Kind?

Überlegungen zur Wertebildung in Kinderbildungseinrichtungen

Kinder haben viele Fragen über sich und die Welt. Erkennen wir diese Begabung in unserer Einrichtung und wenn ja, WIE tun wir das? Welche Antworten haben wir auf die Fragen der Kinder? Das Seminar ist ein Angebot, Ideen und Antworten für den Umgang mit philosophischen Fragen zu entwickeln.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Werthaltung zu erkunden, Wege und Möglichkeiten zu finden, wie die Werte im Team sichtbar werden und wie der Übertrag in die pädagogische Praxis gelingen kann.



Reingard Weissensteiner, MSc

Lehrende am Institut für Sozialpädagogik in Stams/Tirol, Fortbildungsreferentin, Erziehungs-, Lebens-, Sozial-, und Unternehmens-Beraterin

Do. 8. März 2018, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Reingard Weissensteiner

Leiter/-in: Ulrike Stadlbauer

PH der Diözese Linz, Seminarraum BS03 (Fort- & Weiterbildung)

Zielgruppe: ALLE

18SK056

Portfolio: kindzentriert, bedürfnisorientiert, praxistauglich

Ein Leitfaden zur praktischen Arbeit mit Portfolios im Kindergarten

Die Arbeit mit dem Portfolio stellt einen bereichernden Weg einer kindgerechten, entwicklungsorientierten „Pädagogik im Dialog“ mit positivem Blick auf das Kind dar. Im Mittelpunkt des Seminars steht das Kennenlernen der „Portfolio-Methode“. Neben der Vermittlung theoretischer Aspekte widmen wir uns konkreten Hilfestellungen für die Implementierung des Portfolios im pädagogischen Alltag. Wir nehmen uns Zeit für die Beantwortung aktueller Fragestellungen der Teilnehmer/-innen und laden zum regen Austausch ein.



Maria Oberndorfer



Beate Tischlinger

Do. 22. März 2018, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Maria Oberndorfer, Beate Tischlinger

Leiter/-in: Monika Aigner-Schöggl

PH der Diözese Linz, Seminarraum BS03 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

18SK057

Gesund und fit – meine Stimme macht mit

Mit gesunder Stimme durchs ganze Jahr

Im Herbst das erste Kratzen im Hals, Heiserkeit und Halsschmerzen machen sich breit – wer kennt das nicht!

Eine gesunde, ausdrucksfähige Stimme ist besonders wichtig in der Arbeit mit Kindern. Täglich, beinahe unermüdlich brauchen wir sie, um zu kommunizieren, Beziehung aufzubauen, Kinder zu begleiten und zu fördern.

Wie kann es gelingen, unsere Stimme gesund und kräftig zu erhalten?

Am Seminartag beschäftigen wir uns mit den vier Säulen der Stimmarbeit (Haltung, Atmung, Stimme, Artikulation), Körperarbeit, nonverbale Signale und dem lustvollen Transfer der Theorie in die Praxis.



Margit Söllradl

Logopädin, Theaterpädagogin

Mo. 9. Apr. 2018, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 18

Referent/-in: Margit Söllradl

Leiter/-in: Monika Aigner-Schöggl

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE



18SL115

KAMISHIBAI und sein Einsatz in der pädagogischen Praxis

Traditionell japanisches Erzähltheater

Gleich nach einer Vorführung der beiden Kamishibai-Spielerinnen werden die visuellen und auditiven Potentiale des Spiels mit dem schwarzen Holzkasten gezeigt, was eigene Ideen für die Vermittlung weckt. Für die Umsetzung mit Kindern, die zu selbst gestalteten Bildern ihre Geschichten darstellen, sind Fotos und Film eines Pilotprojektes hilfreich. Methoden des Theaters, Vorlesens und freien kreativen Erzählens werden thematisiert. Der Kompetenzbereich des Hörens, Sprechens und Miteinander-Redens rückt damit in den Fokus.



Veronika Mayer-Miedl



Alexandra Mayer-Pernkopf

Mo. 16. Apr. 2018, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Alexandra Mayer-Pernkopf, Veronika Mayer-Miedl

Leiter/-in: Carmen Mostbauer

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

18SK058

Rose statt Mimose?

Mithilfe von Logotherapie nicht alles so schwer nehmen

Am Seminartag lernen Sie Wege und Möglichkeiten kennen, mithilfe des sinn- und lebensstärkenden Menschenbildes Viktor Frankls mit schwierigen Situationen konstruktiv umzugehen. Denn unsere Bedingungen können wir oftmals nicht ändern, unseren Umgang damit, unsere Einstellung dazu aber schon. Durch Perspektivenwechsel können Sie der negativen Grübelspirale entkommen, das emotionale Immunsystem stärken und lernen, nicht alles Negative auf sich zu beziehen. Um beim Bild der Rose zu bleiben: ein paar Dornen zum Schutz können dabei helfen, stressfreier und gelassener durch das Leben zu gehen.



Christa Forstner, MBA MSc BEd

Lehrende an der PH der Diözese Linz mit logotherapeutischer Zusatzqualifikation

Di. 17. Apr. 2018, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Christa Forstner

Leiter/-in: Christa Forstner

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

18SK059

Lernen im Dialog

Erfolgreiche Begleitung von Spiel- und Lernprozessen

Wir alle wollen wissen, was in unseren Kindern vorgeht, was sie gerade lernen und wie wir sie dabei unterstützen können. Bildung passiert im wechselseitigen Austausch zwischen Kind und Pädagogin/Pädagoge. Durch gezielte Beobachtung und Kommunikation kommen Themen der Kinder zum Vorschein, die begeistern und an denen gemeinsam weitergearbeitet werden kann. Elemente des Seminars sind praktische Erfahrungen, Selbsterfahrungen und Theorien. Auch die notwendigen Rahmenbedingungen und die Konsequenzen für Dokumentation und Planung werden beleuchtet.



Anita Leitner

Kindergarten-, Hort- und Montessoripädagogin, Akademische Expertin für frühkindliche Erziehung, Kindergartenleiterin

Fr. 20. Apr. 2018, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Anita Leitner

Leiter/-in: Roswitha Hofer

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

18SK060

Kennst du das schon?

Neues, Bewährtes und Interessantes zum Thema Geburtstag

Wie schön, dass du geboren bist! Gerade im Kindergarten kann diese frohe Zusage in vertrauter Gemeinschaft zu einem bedeutungsvollen Erlebnis werden, das tiefe Spuren im Kind hinterlässt. Inhalte:

- Basisinformationen zum Thema
- Praktische Anregungen und Ideen
- Kurzer Erfahrungsaustausch
- Impulse für eine ganzheitlich-sinnorientierte Gestaltung



Monika Aigner-Schöggel, MA



Michaela Gruber

Mo. 23. Apr. 2018, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Monika Aigner-Schöggel, Michaela Gruber, Susanne Zehetner

Leiter/-in: Susanne Zehetner

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Zielgruppe: ALLE

18SK062

Entdecke, was in dir und anderen auch noch steckt

Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene – wir alle – reagieren in verschiedenen Situationen auf ähnliche Weise. Ein bestimmter Charakter bewirkt auch eine bestimmte Reaktion beim Mitmenschen. Daraus ergibt sich eine spannende Reise bei der Ergründung der Ähnlichkeiten in der Vielfalt der menschlichen Wesenszüge.

Bei diesem Seminar wollen wir gemeinsam nachspüren, welche Charakterzüge und Wesenstypen sich – vielleicht noch unentdeckt – in uns verbergen, wie wir sie besser einordnen und verstehen lernen und ihre inneren Energien und Talente für uns nützen können.



Margit Söllradl
Logopädin, Theaterpädagogin

Do. 3. Mai 2018, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Margit Söllradl

Leiter/-in: Monika Aigner-Schöggl

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

18SK063

Intensive Arbeitstage? Wie schütze ich meine seelische Gesundheit?

Auf der Suche nach dem eigenen gesundheitlichen Gleichgewicht

Intensive Arbeitstage können viel Kraft kosten und gehen nicht selten an die Grenze der Belastbarkeit. Um in solchen Situationen zeitgerecht die persönliche Leistungsgrenze wahrzunehmen und die eigene Gesundheit zu schützen, braucht es eine Reflexion, welchen gesundheitlichen Risikofaktoren wir ausgesetzt sind und welche Gesundheitsressourcen zur Verfügung stehen. In dieser Fortbildung werden Konzepte vorgestellt, wie die Sorge um sich selbst im Arbeitsalltag besser gelingen kann. Zum Beispiel: Der Umgang mit Stressoren, der Umgang mit Konflikten, die Fähigkeit, sich gesund abzugrenzen.



Monika Lechner, MSc
Psychotherapeutin/Integrative Therapie

Mi. 16. Mai 2018, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 15

Referent/-in: Monika Lechner

Leiter/-in: Roswitha Hofer

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

18SK064

ÖKOLOG/PILGRIM

„Waldwerkln – werkln im Wald“

Basteln, bauen, Ideen entstehen lassen im Wald

Der Wald bietet sehr viel Material, das Kinder für ihre Rollenspiele verwenden. Aus einem Ast wird eine Motorsäge, einem Zweig eine Flöte. Der Umgang mit diesem Material alleine schon ist ein höchst gesunder Zugang zur Förderung der eigenen Ideenfindung.

Mit einfachen Handgriffen bauen, basteln und entwickeln wir Neues. Jede Idee ist brauchbar und kann schon beim nächsten Ausgang mit der eigenen Gruppe angewandt werden.

Wir werden uns selbst einlassen auf diese Spielzeugwelt Natur und herausfinden, wozu sie uns führt und was sie uns ermöglicht.



Christine Kaineder
Kindergarten- und Hortpädagogin, Wald- und Montessoripädagogin, Unternehmerin: „Kinder im Wald“

Mi. 30. Mai 2018, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Christine Kaineder

Leiter/-in: Monika Aigner-Schöggl

4202 Kirchschlag bei Linz

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE



Kinder sollen den Übergang zwischen den Institutionen als bruchlos erleben. Der Erziehungswissenschaftler Ludwig Liegle meint, dass Kontinuität kein Wert an sich ist, sondern erst an Bedeutung gewinnt, wenn übergreifende pädagogische Prinzipien in Kindergarten und Grundschule umgesetzt werden. Über diese Prinzipien – wie beispielsweise das Bildungsverständnis – muss allerdings erst Konsens hergestellt werden. Möglichkeiten an diesem Konsens zu arbeiten bieten die Lehrgänge

- Frühe sprachliche Förderung und
- Transition in Theorie und Praxis.

Wir empfehlen Ihnen, sich insbesondere in diesen Lehrgängen in Tandems (pädagogisches Fachpersonal aus kooperierenden Institutionen) anzumelden!



Lehrgang Wintersemester: Frühe sprachliche Förderung

Ein Lehrgang zur Bewältigung der Transitionen zwischen Kindergarten und Volksschule

„Sprachkompetenz stellt eine unverzichtbare Grundlage einer erfolgreichen Bildungsbiografie dar. Sie ist Voraussetzung für das Gelingen sozialer Prozesse und die erfolgreiche Partizipation an einer vielschichtigen Wissensgesellschaft“. (Charlotte-Bühler-Institut)

Der Lehrgang soll Pädagoginnen und Pädagogen mit den notwendigen Fähigkeiten und Kenntnissen sowohl für die Sprachstandserhebung bzw. für die entwicklungsbegleitende Beobachtung der Sprachentwicklung und Sprachaneignung als auch für die frühe Sprachförderung ausstatten. Bewusstsein für die Bedeutung von Sprache und Sprachkompetenz, besonders vor dem Hintergrund von Multikulturalität, Mehrsprachigkeit, Diversität und Inklusion, soll entstehen.

Dauer: 1 Semester

Start: Fr. 6.10.2017, 14:00 h
Termine & Anmeldung siehe unter weiterbildung.ph-linz.at

Höchstzahl Teilnehmer/-innen: 24

Abschluss: Lehrgangsbestätigung

Leiter/-in: Petra Vollmann

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01
(Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 90 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

Lehrgang Sommersemester: Frühe sprachliche Förderung

Ein Lehrgang zur Bewältigung der Transitionen zwischen Kindergarten und Volksschule

„Sprachkompetenz stellt eine unverzichtbare Grundlage einer erfolgreichen Bildungsbiografie dar. Sie ist Voraussetzung für das Gelingen sozialer Prozesse und die erfolgreiche Partizipation an einer vielschichtigen Wissensgesellschaft“. (Charlotte-Bühler-Institut)

Der Lehrgang soll Pädagoginnen und Pädagogen mit den notwendigen Fähigkeiten und Kenntnissen sowohl für die Sprachstandserhebung bzw. für die entwicklungsbegleitende Beobachtung der Sprachentwicklung und Sprachaneignung als auch für die frühe Sprachförderung ausstatten. Bewusstsein für die Bedeutung von Sprache und Sprachkompetenz, besonders vor dem Hintergrund von Multikulturalität, Mehrsprachigkeit, Diversität und Inklusion, soll entstehen.

Dauer: 1 Semester

Start: Fr. 09.02.2018, 14:00 h
Termine & Anmeldung siehe unter weiterbildung.ph-linz.at

Höchstzahl Teilnehmer/-innen: 24

Abschluss: Lehrgangsbestätigung

Leiter/-in: Carmen Mostbauer

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01
(Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 90 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WK001

Einfach spielend zum Kinderlied

Kreative Spielideen rund ums Singen

Kurze einprägsame Lieder, auch Spiellieder genannt, bergen ein großes Potential an kreativen Handlungsmöglichkeiten in sich. Sie dienen als Anregung und Ausgangspunkt für verschiedenste Aktivitäten mit Musik, Bewegung, Instrumenten und Materialien.

Durch den Einsatz unterschiedlicher Sozialformen (Einzel- und Partnerarbeit, Klein- und Großgruppe) öffnen sie Raum für kommunikative Prozesse und soziales Lernen.

Die Musikpädagogin Shirley Salmon zeigt anhand von praktischen Beispielen aus ihrem reichhaltigen methodischen Repertoire, wie ideenreich und vielfältig der Umgang mit Liedern sein kann.



Mag. Shirley Day-Salmon

Musikpädagogin, Lehrende am Orff-Institut Salzburg und an der PH Graz, Buchautorin

Mi. 27. Sep. 2017, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Shirley Day-Salmon

Leiter/-in: Nicola Diwold

PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: ALLE

17WK012

Wahrnehmungsförderung durch Rhythmik und Musik

Ein Methodenpool zur Verbesserung von Aufmerksamkeit und Konzentration

Mangelnde Aufmerksamkeit und Konzentrationschwäche sind oft mitverantwortlich für Lernschwierigkeiten und -störungen bei Kindern. Mit ihren vielfältigen Methoden zur Sensibilisierung der Wahrnehmung eröffnet Rhythmisch-musikalische Erziehung Wege zu einer gezielten Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit und bietet spielerische Möglichkeiten für soziales Lernen. Rhythmikpädagogin und Buchautorin Sabine Hirler stellt ein praxisorientiertes Repertoire an Methoden, Materialien, Übungen und Spielen zur Sensibilisierung und Verknüpfung der Sinne mit dem Ziel einer verbesserten Lernfähigkeit vor.



Sabine Hirler, MA

Rhythmik- und Musikpädagogin und Therapeutin, Fachbuchautorin, Kinderliedautorin, Leitung des Instituts „Rhythmik in Pädagogik und Therapie“

Do. 12. Okt. 2017, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Sabine Hirler

Leiter/-in: Daniela Pölderl

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: ALLE

17WK017

Aus zwei mach eins!

Anschlussfähigkeit und Kooperation Kindergarten – Volksschule

Erfolgreiche anschlussfähige Bildungsprozesse stellen eine wichtige Voraussetzung für die Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung von Kindern dar. Insofern kommt der Vorbereitung auf einen erfolgreichen Übergang vom Kindergarten in die Grundschule eine Schlüsselstellung zu. Im Seminar werden förderliche Bedingungen erörtert, Einblick genommen in die Vorstellungen von Kindern in Bezug auf die bevorstehende Schulzeit und Ideen entwickelt, wie Bildungsprozesse anschlussfähig gestaltet werden können. Eine Kindergartenpädagogin und eine Volksschullehrerin berichten über ein gelungenes Projekt.



Roswitha Hofer, BA



*Dipl.-Päd.
Andrea Kitzberger*

Sa. 21. Okt. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 22

Referent/-in: Roswitha Hofer, Andrea Kitzberger, Petra Vollmann

Leiter/-in: Petra Vollmann

PH der Diözese Linz, Seminarraum BS03 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WK018

Kinder am Übergang stärken

Begleitung und ko-konstruktive Gestaltung von Transitionen

Transitionen stellen Herausforderungen für Kinder und ihre Familien dar. Zugleich ermöglichen sie die Weiterentwicklung des Kindes und stärken es für die erfolgreiche Bewältigung künftiger Übergänge. Dabei gilt die Gestaltung von Übergängen als gemeinsame Aufgabe aller beteiligten Bildungspartner/-innen. Im Seminar wird das Konzept der Transition vorgestellt. Mit Fokus auf den Übergang Kindergarten – Volksschule werden Möglichkeiten der Unterstützung kindlicher Transitionskompetenzen sowie unterschiedliche Aspekte einer qualitätsvollen Übergangsgestaltung erarbeitet.



Mag. Michaela Hajszan

Psychologin, Legasthien-therapeutin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Charlotte-Bühler-Instituts

Mo. 23. Okt. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Michaela Hajszan

Leiter/-in: Carmen Mostbauer

PH der Diözese Linz, Seminarraum BS03 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WK019

Herausforderungen annehmen – ich kann's!

Erfolgsmomente mit der kybernetischen Methode ® nach Hariolf Dreher

Lernen Sie die kybernetische Methode® kennen! Sie ermöglicht Erfolgsmomente und ist sehr geeignet für den Übergang vom Kindergarten in die Schule. Neben Übungen zur Förderung der Vorläuferfähigkeiten für das Lesen, Schreiben und Rechnen lernen Sie Übungen der kybernetischen Methode kennen, die die Wahrnehmung und Steuerung der Hand- und Mundbewegung beim Kind verbessern. So werden zentrale Bereiche des Gehirns trainiert, welche für das weitere Lernen Schlüsselfunktionen haben. Zudem wird die Fähigkeit zur Aufmerksamkeit verbessert. Lesen- und Rechnenlernen gelingen leichter!



Christiane Buder

Kindergartenleiterin

Di. 24. Okt. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 22

Referent/-in: Christiane Buder

Leiter/-in: Alexandra Jakob-Schöffl

4451 Garsten, Pfarrcaritaskindergarten Garsten

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WK020

Ein Rucksack voller Bewegungs-ideen mit und ohne Material

Bewegungs(t)räume ermöglichen

„Auf den Anfang kommt es an!“ Das Seminar baut darauf auf, dass Kinder mit vielfältigen, natürlichen Kompetenzen ausgestattet sind, welche die Voraussetzung ihrer ganzheitlichen Entwicklung bilden. Häufig stehen die meist organisierten Bewegungsangebote im Widerspruch zu den eigentlichen Bedürfnissen der Kinder. Die Inhalte des Seminars fokussieren sich deshalb auf entwicklungsfördernde Raumgestaltungskonzepte, Bewegungsideen und Materialerfahrungen.



Mag.
Susanne Dissauer



Rita Graf

Mo. 6. Nov. 2017, 14:00 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 22

Referent/-in: Susanne Dissauer, Rita Graf

Leiter/-in: Daniela Pölderl

PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WK022

Sorgenkinder – Kindersorgen

Leben in Bewegung

Frühkindliche Bewegungsmuster („Babyreflexe“) sind eng mit Wahrnehmung und Bewegung verbunden. Restreaktionen dieser Reflexe haben Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung in den Bereichen Lernen, Verhalten, Wahrnehmung und Bewegung. Das Wissen darüber ermöglicht Pädagoginnen/Pädagogen, diese Kinder im Alltag besser zu begleiten.

Sie erfahren, welche Umgangsformen, Angebote und Raumgestaltungsmöglichkeiten sich förderlich auswirken und das Zusammenleben unterstützen.

„Wenn man ein Haus baut, sollte man nicht mit dem Dach anfangen, sondern mit dem Fundament.“ (Sally Godard)



Martina Leonhartsberger

Kindergartenpädagogin,
Mototherapeutin und
neurophysiologische
Entwicklungsförderin

Di. 7. Nov. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 24

Referent/-in: Martina Leonhartsberger

Leiter/-in: Alexandra Jakob-Schöffl

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01
(Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WK027

Luftsprünge beim Schreiben

Schreibvorbereitung/-begleitung

Kerim bringt jeden Tag mindestens fünf neue Zeichnungen aus dem Kindergarten mit, Alma hat gar keine Lust zu malen, Pauls Stift ist schon wieder abgebrochen, Felix zeichnet mal mit links, mal mit rechts ...

Was sind die grundlegenden Voraussetzungen, um gerne zu zeichnen und Freude, Geschick und Ausdauer beim Schreiben zu entwickeln? Wie können der Kindergarten und die Schule hinsichtlich Handgeschicklichkeit, Stifthaltung, Sitzhaltung usw. begleiten? Und ab wann braucht ein Kind eigentlich ergotherapeutische Unterstützung?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir bei diesem Seminar nachgehen.



Valerie Feichtinger

Kindergarten- und Waldorfpädagogin,
Ergotherapeutin

Di. 14. Nov. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 24

Referent/-in: Valerie Feichtinger

Leiter/-in: Alexandra Jakob-Schöffl

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01
(Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WK029

Kreativ. Aktiv. Mathematik: Früh fördern ...

Mathematische Frühförderung in Kindergarten und Volksschule

Wie funktioniert Lernen? Erfahrung statt Instruktion bringt es auf den Punkt. Kinder erfahren Mathematik mit allen Sinnen und: Wie Kinder sind auch die Teilnehmer/-innen eingeladen, mit Objekten zu spielen und zu experimentieren, um dabei Muster zu entdecken und mathematische Hintergründe zu hinterfragen.

Unser Referent Gerhard Hainscho gewährt uns auch diesmal wieder Einblick in seine Arbeit und zeigt, wie Begeisterung für Mathematik bereits früh geweckt werden kann.



Mag. Gerhard Hainscho

Lehrender an der PH Kärnten und
AHS-Professor für Mathematik

Mi. 15. Nov. 2017, 14:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Gerhard Hainscho

Leiter/-in: Karin Rieß

PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen,

17WK032

Spuren des Lernens sichtbar machen

Das Portfolio am Übergang Kindergarten – Volksschule

Das Portfolio ist eine wertvolle Dokumentations- und Reflexionsform, die hilft, die individuellen Lernprozesse des Kindes sichtbar zu machen. Die persönliche Entwicklungsgeschichte schafft bei Kindern positive Erinnerungen an das Lernen im Kindergarten, ermöglicht eine gute Begleitung am Übergang vom Kindergarten in die Schule und bietet Lehrerinnen und Lehrern hilfreiche Anknüpfungspunkte. In diesem Sinne gehen wir im Seminar der Frage nach, wie die Portfoliomethode zum kontinuierlichen und entwicklungsanregenden Lernprozess-Begleiter vom Kindergarten in die Schule werden kann.



Marie-Valerie Gogela, MA BEd

Volksschullehrerin, Psychomotorikerin in freier Praxis im Ganzheitlichen Zentrum er.lern.bar

Sa. 18. Nov. 2017, 9:00 bis 14:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Marie-Valerie Gogela, Petra Vollmann

Leiter/-in: Petra Vollmann

PH der Diözese Linz, Seminarraum BS03 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WK033

DaZ: Wo fange ich an – wie mache ich weiter?

Sprachentwicklung und Spracherwerb in Kindergarten und Volksschule

Die Teilnehmer/-innen erhalten Wissen zu Sprachentwicklung und optimalem Spracherwerb der Kinder mit Deutsch als Zweitsprache:

- Strategien zur Schulung der phonologischen Bewusstheit
- Besonderheiten der Sprachen der Herkunftsländer
- Alphabetisierungsgrad
- Konsequenzen von traumatisierenden Erlebnissen auf die kognitiven Fähigkeiten und auf das Erlernen von Sprache

Besonderheiten der deutschen Grammatik werden erklärt, die Lernenden des Deutschen als Zweit- oder Fremdsprache Probleme bereiten. Anschließend werden Methoden und Materialien vorgestellt.



MMag. Mirjam Högl

Studium der Sprachwissenschaft, DaZ-Ausbildung, ausgebildete Betreuerin für Lese- und Rechtschreibschwäche

Mo. 20. Nov. 2017, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 22

Referent/-in: Mirjam Högl

Leiter/-in: Carmen Mostbauer

PH der Diözese Linz, Seminarraum BS03 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WL054

Kinderforschungslabor im „Ars Electronica Center“

Ein Raum zum Experimentieren für 4- bis 8-Jährige

Das Kinderforschungslabor ist ein Experimentierraum für die eigene Lust am Spielen, für neugierige Fragesteller/-innen und aufgeweckte Geschichtenausdenker/-innen. 4- bis 8-Jährigen stehen Stationen zur Verfügung, die zu einem experimentellen und spielerischen Umgang mit technischen Geräten und Entwicklungen einladen. Speziell dem Thema Weltraum möchten wir uns diesmal widmen. Lernen Sie selbst die Stationen kennen und besprechen Sie inhaltliche Anknüpfungen für Kindergarten, Hort und Volksschulunterricht!



Dipl.-Ing. Mitra Gazvini

Arealsverantwortliche im Ars Electronica Center

Di. 28. Nov. 2017, 13:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 30

Referent/-in: Mitra Gazvini

Leiter/-in: Alfons Koller

4040 Linz, Ars Electronica Center

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE



17WK038

Weg vom zählenden Rechnen – wie gelingt das?

Kinder, die Gefahr laufen, eine Rechenschwäche zu entwickeln, fallen spätestens in den ersten Klassen auf. Mit entsprechenden Maßnahmen kann dieser Entwicklung, die meist in der Sackgasse des zählenden Rechnens mündet, entgegengewirkt werden!

Sie erfahren im Seminar,

- wie Sie mathematische Vorläuferfähigkeiten und die Entwicklung eines tragfähigen Zahlbegriffs unterstützen können,
- woran Sie erkennen, auf welcher Entwicklungsstufe ein Kind steht,
- wie Sie es genau hier fördern können und
- wie Sie es unterstützen können, günstige Rechenstrategien zu entwickeln.



Irmgard Binder, MA

Integrationslehrerin,
Dyskalkulietrainerin

Di. 5. Dez. 2017, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Irmgard Binder

Leiter/-in: Alexandra Jakob-Schöffl

PH der Diözese Linz, Seminarraum BS03
(Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WK040

Psychomotorik – Bewegung macht schlau!

Mathematische und sprachliche Kompetenzen erwerben durch Psychomotorik

Eine zentrale Aufgabe in Kindergarten und Volksschule ist die Unterstützung der mathematischen und sprachlichen Entwicklung der Kinder. Die in der Bewegung und im Spiel enthaltenen Potenziale für die Stärkung dieser Fähigkeiten stehen im Fokus dieses Seminars. Aktuelle Erkenntnisse aus der Psychomotorik bieten Anregungen, wie der Gruppenraum und das Klassenzimmer als Erfahrungsräume gestaltet werden können. In konkreten Spiel- und Bewegungsanlässen wird erfahrbar gemacht, wie Kinder ihre sprachliche und mathematische Entwicklung stärken und dabei wertvolle soziale Erfahrungen machen können.



Marie-Valerie Gogela, MA BEd

Volksschullehrerin, Psychomotorikerin
in freier Praxis im Ganzheitlichen
Zentrum er.lern.bar

Sa. 13. Jan. 2018, 9:00 bis 14:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Marie-Valerie Gogela

Leiter/-in: Petra Vollmann

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01
(Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WP043

Fit für die Schule

Rhythmische Koordinationsspiele für Kindergarten und Grundschule

Nachahmung ist die Grundkraft kindlichen Lernens.

Das Vorbild der Umwelt nimmt prägenden Einfluss auf die Art und Weise, wie das Kind sprechen, denken und sich bewegen lernt.

Pädagoginnen und Pädagogen an der Schnittstelle Kindergarten – Schule erfahren an diesem Nachmittag von der „Magie“ der Nachahmungskräfte (Spiegelneuronen) und erproben im Seminar rhythmische Koordinationsspiele, die die vier Basissinne der Kinder auf lustvolle Weise trainieren und somit die nötigen Kompetenzen für die Schulreife fördern.



Susanna Proier

Betreuungslehrerin, Trainerin in der
Erwachsenenbildung

Do. 25. Jan. 2018, 14:00 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Susanna Proier

Leiter/-in: Alexandra Pilz

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01
(Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

17WL081

Kreativ. Aktiv. Physik: Neugier wecken und Interesse fördern ...

Einfache und spannende Experimente für Kindergarten und Volksschule

Kinder erfahren die Welt mit eigenen Augen. Wenn sie unerwarteten Naturphänomenen begegnen, dann reagieren sie spontan, ohne Scheu und mit Erstaunen. Es setzt ein Fragen und Suchen nach dem Warum ein.

Niemand braucht hier zu motivieren, interessieren oder begeistern.

Unser Referent Engelbert Stütz zeigt uns wieder, wie wir diese innere Begeisterung wach halten und mit einfachen Mitteln unterstützen können, um den Kindern den Weg in die spannende Naturwissenschaft Physik zu zeigen.



Mag. Engelbert Stütz

AHS-Lehrer für Physik, Träger des
Ulrich-Sexl-Preises, Lehrbuchautor

Di. 6. Feb. 2018, 14:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Engelbert Stütz

Leiter/-in: Karin Rieß

PH der Diözese Linz, Seminarraum AS25
(Physik)

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WK065

Malateliers in Kindergarten und Schule

Der freie kreative Ausdruck in Kindergarten und Schule

Die Idee, Räume in Institutionen zu öffnen, in denen Kinder wertfrei und ohne Leistungsdruck agieren können, gewinnt immer mehr an Popularität. Dabei spielen die Erkenntnisse von Arno Stern, bekannt durch den Film „Alphabet“, eine große Rolle.

Was genau steht hinter dem Konzept des Malorts und der dienenden Rolle?

Und welche neuen Zugänge eröffnen sich dadurch für den pädagogischen Alltag?

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Arbeit von Arno Stern und mit bereits bestehenden Projekten in Kindergärten und Schulen, die auf den Ideen und Erkenntnissen von Arno Stern aufbauen.



Mag. Claudia Hutterer

Projektleiterin der KinderKreativUni der Kunstuniversität Linz, Lektorin, Lehrgangsführung „Malen und Gestaltung – kreatives Arbeiten mit Kindern“

Do. 8. Feb. 2018, 14:00 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 15

Referent/-in: Claudia Hutterer

Leiter/-in: Daniela Pölderl

4020 Linz, Universität für Künstlerische und Industrielle Gestaltung

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WK049

Musikalische Arbeit mit Bilderbüchern und Märchen

Ideen für Kindergarten und Volksschule

Bilderbücher und Märchen dienen wunderbar als Inspirationsquellen für rhythmische Sprüche, Lieder, musikalische und bewegte Spielideen. Anhand von ausgewählten Geschichten gibt Veronika Kinsky einen Einblick in die Fülle an Möglichkeiten, um Kindern spielerisch musikalische Zugänge zu Bilderbüchern und Märchen zu eröffnen.

Auf vielfältige Weise tauchen Sie an einem sehr lebendig gestalteten Seminarnachmittag in die Geschichten ein und gewinnen so einen reichen Erfahrungsschatz für die eigene pädagogische Praxis.



Mag. Veronika Kinsky

Unterrichtstätigkeit an der Wiener Musikuniversität (Schwerpunkt Elementares Musizieren)

Do. 8. Feb. 2018, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Veronika Kinsky

Leiter/-in: Nicola Diwold

PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: ALLE

17WK050

Interessiert? Engagiert? Beteiligt?

Die Bedeutung von Wohlbefinden und Engagiertheit in Kindergarten und Volksschule

Wie gut eine pädagogische Einrichtung ist, welche Bildungschancen sie den Kindern erschließt, lässt sich am deutlichsten an den Kindern selbst, am Grad ihres Wohlbefindens und ihrer Engagiertheit ablesen. Der am Pädagogischen Institut in Leuven von Ferre Laevers entwickelte Ansatz wird an diesem Nachmittag fokussiert, insbesondere die Chancen für anschlussfähige Bildungsprozesse am Übergang Kindergarten – Volksschule. Die Begriffe Engagiertheit und Wohlbefinden werden definiert, durch Videobeispiele aus Kindergarten und Volksschule veranschaulicht und die Rolle der Fachkraft beschrieben.



Petra Vollmann, MEd

Didaktik- und Praxislehrerin, Akademische Expertin für frühkindliche Bildung, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Di. 13. Feb. 2018, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 26

Referent/-in: Petra Vollmann

Leiter/-in: Petra Vollmann

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

18SL094

Als junge Forscher/-innen im „Welios Science Center“ unterwegs

Workshops für Volksschule und Kindergarten

Im Kindergarten- und Volksschulalter interessieren sich zahlreiche Kinder für Fragen der Naturwissenschaften und Technik. Antworten auf viele ihrer Fragen finden sie im Welios-Mitmach-Museum in Wels. Bilden Sie Partnerschaften zwischen Kindern der Volksschule und des Kindergartens. Gerade dann, wenn Kindergartenkinder von Volksschülerinnen und Volksschülern etwas erfahren, sind sie ganz besonders konzentriert bei der Sache. Impulse dazu und einen Projektstart bietet diese Fortbildung.



Mag. Leo Ludick

Physiklehrer und Fachdidaktiker für Physik, Pädagogischer Mentor des Welios

Mo. 5. März 2018, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Eva Gahleitner, Leo Ludick, Daniela Riha

Leiter/-in: Alfons Koller

4600 Wels, Welios Science Center

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

18SL097

Kreativ. Aktiv. Chemie: Frühes Interesse fördern ...

Einfache Zugänge zu chemischen Inhalten:
Für Kindergarten und Volksschule

Experimente gehören zum Schönsten, was die Naturwissenschaft zu bieten hat. An diesem Nachmittag probieren Sie einfache Experimente aus der Chemie selbst aus und erfahren die notwendigen theoretischen Hintergründe. Alle Versuche können von den Kindern selbst durchgeführt werden, regen zum Forschen an und wecken die Freude an der Naturwissenschaft. Die eingesetzten Materialien stammen aus der Alltagswelt „unserer Kleinen“ und können in jedem Supermarkt erworben werden.



Mag. Birgit Buchberger

Professorin für Mathematik und Chemie. Pädagogische Leiterin am Kollegium Aloisianum

Do. 8. März 2018, 14:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Birgit Buchberger

Leiter/-in: Karin Rieß

PH der Diözese Linz, Seminarraum AS24 (Chemie)

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

18SK054

Herausforderung Transition

Anschlussfähige Bildungs- und Entwicklungsdokumentation gemeinsam denken

Ausgehend von aktuellen fundierten Aspekten der Gestaltung von Transitionen wird in dieser Veranstaltung der Fokus auf die Gemeinsamkeiten von Kindergarten und Schule gerichtet. Darauf aufbauend werden die Voraussetzungen für Kooperation, verschiedene Kooperationsformen und -niveaus erarbeitet und diese schließlich in einer ressourcenorientierten und anschlussfähigen Bildungsdokumentation sichtbar gemacht. Im Vortrag werden verschiedene konstruktive Modelle der Verzahnung vorgestellt, mit den Fachkräften vertieft und die Implementierung in die eigene pädagogische Praxis konkret angedacht.



Barbara Fageth, MA

Kindergarten- und Hortpädagogin, Projektmitarbeiterin an der Universität Salzburg, Fachbereich Erziehungswissenschaften

Sa. 10. März 2018, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Barbara Fageth

Leiter/-in: Daniela Pölderl

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

18SP089

Neue Autorität in Kindergarten, Schule und Hort

Stärke durch Präsenz nach Haim Omer

Das Konzept der neuen Autorität, entwickelt von Haim Omer (Universität Tel Aviv), basiert auf pädagogischer Präsenz und auf gewaltlosen Interventionsmöglichkeiten. Mit diesen Haltungen und Ansätzen kann es im pädagogischen Kontext gelingen, kindlichen Verhaltensweisen von Destruktion und Gewalt wirkungsvoll und ohne Machtkampf entgegenzuwirken. Es ist eine neue Form von Autorität, die auf den Kontakt und die Begegnung mit dem Kind abzielt.



Ingrid Ratzinger, Dipl.-Päd.

Betreuungslehrerin, Kinder- und Jugendmentaltrainerin, Trainerin des Projektes ‚Stärke durch Präsenz nach Haim Omer‘

Di. 15. Mai 2018, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 24

Referent/-in: Ingrid Ratzinger

Leiter/-in: Alexandra Jakob-Schöffl

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

18SK061

ÖKOLOG/PILGRIM

Lasst uns Bäume zählen!

Mathematik mit allen Sinnen im Wald

Die Natur bietet für Kinder ideale Voraussetzungen zum Entdecken und Lernen. In der Zeit des letzten Kindergartenjahres und in der Schuleingangsphase kann man den Aufenthalt im Wald besonders gut nutzen, um Mathematik spielerisch und mit allen Sinnen zu erfahren. In diesem Seminar erleben Sie durch zahlreiche Aktionsformen und Spiele hautnah im Wald, wie dort mathematische Zusammenhänge ganzheitlich und einfach erarbeitet werden können.



Katharina Kaltenbrunner, MA



Claudia Preundler, BEd

Sa. 28. Apr. 2018, 9:00 bis 13:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 24

Referent/-in: Katharina Hörmann, Claudia Preundler

Leiter/-in: Alexandra Jakob-Schöffl

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17FL902

Hello „Ars Electronica Center“ 2017!

Aktuelle Workshops kennenlernen

Forschen und Experimentieren, Spielen und Fragen stellen? Als außerschulischer Lernort hält das Ars Electronica Center mit seinen Laboren und wechselnden Ausstellungen, mit seiner räumlichen und technischen Infrastruktur immer wieder neue Angebote für Schulgruppen bereit. Lernen Sie die neuen Workshops kennen!



Michael Thaler



Nicole Grüneis

Di. 11. Juli 2017, 10:00 bis 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 30

Referent/-in: Nicole Grüneis, Michael Thaler

Leiter/-in: Alfons Koller

4040 Linz, Ars Electronica Center

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

17WL014

Mit Musik durch das Jahr I

Heiteres und Besinnliches für die Herbst-, Winters- und Weihnachtszeit

Musik bringt Farbe und Bewegung in den Alltag mit Kindern und begleitet sie beim bewussten Erleben von Jahreszeiten und Festen. Christoph Matl präsentiert Ihnen kreative Ideen für musikalische Sequenzen „zwischendurch“ bis hin zu kleinen musikalischen Projekten. Mit Liedern und Orff-Begleitvorschlägen, Rhythmicals, Body-Perussion, Bewegungsideen und kurzen Musiktheaterstücken erhalten Sie Anregungen sowohl für die tägliche Arbeit mit Ihrer Kindergruppe als auch für kleine Präsentationen bei Elternabenden oder Festen.



Christoph Matl, Dipl.-Päd.

Lehrender an der Musikmittelschule Henndorf und an der PH der Diözese Linz, Liedermacher, Autor von Theaterstücken, Musikvermittler, Schulbuchautor

Di. 3. Okt. 2017, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Christoph Matl

Leiter/-in: Nicola Diwold

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

17WL031

Mit Musik durch das Jahr I

Heiteres und Besinnliches für die Herbst-, Winters- und Weihnachtszeit

Musik bringt Farbe und Bewegung in den Alltag mit Kindern und begleitet sie beim bewussten Erleben von Jahreszeiten und Festen. Christoph Matl präsentiert Ihnen kreative Ideen für musikalische Sequenzen „zwischendurch“ bis hin zu kleinen musikalischen Projekten. Mit Liedern und Orff-Begleitvorschlägen, Rhythmicals, Body-Perussion, Bewegungsideen und kurzen Musiktheaterstücken erhalten Sie Anregungen sowohl für die tägliche Arbeit mit Ihrer Kindergruppe als auch für kleine Präsentationen bei Elternabenden oder Festen.



Christoph Matl, Dipl.-Päd.

Lehrender an der Musikmittelschule Henndorf und an der PH der Diözese Linz, Liedermacher, Autor von Theaterstücken, Musikvermittler, Schulbuchautor

Di. 24. Okt. 2017, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Christoph Matl

Leiter/-in: Nicola Diwold

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

17WK035

Yoga für Kinder

Yoga hilft Kindern, ihre Aufmerksamkeit auf sich selbst zu lenken. Dabei lernen sie ihren Körper und ihre Gefühle besser kennen. Selbstvertrauen und Konzentrationsfähigkeit werden gefördert. Am Seminartag praktizieren Sie selbst Yoga, Sie nehmen am eigenen Körper wahr, lernen Yogaübungen kennen, die Konzentration und Aufmerksamkeit verbessern, Angst und Stress reduzieren. Sie erlernen beruhigende und aktivierende Atemübungen und erfahren, wie Sie Yogaeinheiten mit Kindern gestalten können.



Christine Platzer

Dipl. Sozialarbeiterin, Dipl. Yogalehrerin

Sa. 25. Nov. 2017, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 22

Referent/-in: Christine Platzer

Leiter/-in: Alexandra Jakob-Schöffl

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

17WL059

Jeux Dramatiques – fühlen, spielen, erfahren

Zur Stärkung von Selbstwert und Teamgeist

Jeux Dramatiques stärken Selbstwert und Teamgeist!

Eine Geschichte, einige Tücher und Hüte – mehr brauchen wir nicht, um miteinander zu spielen. Jede/-r darf selbst Rolle und Verkleidung wählen. Gespielt wird nach Text und Phantasie, mit viel Freiraum und klaren Regeln.

Soziales Lernen passiert durch Spiel!

Ziele:

- Jeux Dramatiques selbst ausprobieren
- Das Projekt MITEINANDER, das erfolgreich in Schule und Kindergarten mit Jeux Dramatiques arbeitet, kennenlernen
- Wie kann ich Jeux Dramatiques in meiner Praxis anbieten? – Beispiele sammeln und mitnehmen



Susanne Lehner

Theaterpädagogin, Lehrbeauftragte an der Universität Passau, Trainerin am Institut für Digitale und Soziale Kompetenz

Sa. 2. Dez. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Susanne Lehner

Leiter/-in: Dagmar Öhler

PH der Diözese Linz, Seminarraum BS03 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WL060

Tell well – Storytelling for young learners aged 4 to 10

Welcome to the fascinating world of children's imagination!

It is a well known fact that young children, if properly guided, can absorb foreign languages easily. Due to their curiosity they like stories. Are we teachers ready to teach English to little learners this way?

The workshop presents how to tell stories to children and various activities for them to listen to, comprehend, retell, and remember phrases by listening, acting, miming, fingerplay, drama, action games, songs.

The workshop is meant as an inspiration for teachers, as it offers various ways to succeed. Participants will be given an opportunity to learn story-games for different ages.



Mag. Sylvie Doláková

Freelance and university teacher trainer, Teaching English in kindergarten, primary school; designed many games for teaching English to children aged 4–10

Mo. 4. Dez. 2017, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 24

Referent/-in: Sylvie Doláková

Leiter/-in: Claudia Hauer

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WL070

STOMP für flinke kleine Hände

Rhythmus mit Alltagsgegenständen für 5- bis 10-Jährige

Rhythmisches Spiel mit Flaschen, Kübeln, Beisen und sonstigen klingenden Alltagsmaterialien begeistert und fasziniert nicht nur bei großen STOMP-Performances. Auch für Schule und Kindergarten bietet Material-Perussion eine Fülle an Möglichkeiten ohne auf eine gute Ausstattung mit Instrumenten angewiesen zu sein. Mit einfachen Übungen, Rhythmusspielen und kleinen Aufführungstücken für unterschiedliche Materialien zeigt Andreas Huber, wie STOMP bereits 5- bis 10-Jährige spielerisch und lustvoll an die Arbeit mit Rhythmus heranführen kann.



Andreas Huber

Musiker, Lehrer für Schlagwerk und Percussion

Mi. 17. Jan. 2018, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Andreas Huber

Leiter/-in: Nicola Diwold

4040 Linz, Volkshaus Dornach - Auhof

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

17WP032

Stress aktiv entgegenwirken

Stressbewältigung und Resilienz

Um langfristig gesund zu bleiben und Freude an der Tätigkeit zu haben, ist es wichtig, ausreichende Bewältigungsressourcen im Umgang mit belastenden Situationen aufzubauen.

Inhalte:

- Was ist Stress, und wie wirkt er sich auf den Körper aus?
- Wie resilient bin ich? Wie kann ich dies erhöhen?
- Individuelle Stressfaktoren identifizieren
- Methoden der Stressbewältigung
- Präventive Stressreduktion
- Präventionsansätze in Form einfacher und leicht zu erlernender Übungen
- Steigerung der Selbstachtsamkeit im Alltag



Miriam Aigner, MSc

Arbeits-, Klinische und Gesundheitspsychologin, Mentalcoach

Mi. 13. Dez. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Miriam Aigner

Leiter/-in: Eva Fellingner

PH der Diözese Linz, Seminarraum BS03 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

17WL072

Rhythmus für Kids

Innovativ – aktiv – praxisnah

So führt Rhythmus für Kids die 5- bis 10-Jährigen in die bunte musikalische Welt von Puls, Rhythmus und Bewegung ein. Dabei helfen nicht nur König Ritmo und Hofschwein Börtä mit Imitations- und Pulsspielen die rhythmischen Sinne zu schärfen, das Metrum zu entdecken und auf den eigenen Körper zu übertragen. Sprech-, Klatsch- und Bewegungsspiele fördern mit Spaß Taktverständnis und Koordination. Kreative Trommelspiele verbessern Motorik und Konzentration. Lustige Sprechstücke und Rhythmicals werden zum Highlight jeder Aufführung.



Mag. Berenike Heidecker

Musik- und Rhythmikpädagogin, Musikschullehrerin, Musikvermittlung für die Jeunesse

Mo. 22. Jan. 2018, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Berenike Heidecker

Leiter/-in: Nicola Diwold

4040 Linz, Volkshaus Dornach – Auhof

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

18SL088

Mit Musik durch das Jahr II

Witziges und Spritziges für die Frühlings-, Sommers- und Ferienzeit

Musik bringt Farbe und Bewegung in den Alltag mit Kindern und begleitet sie beim bewussten Erleben von Jahreszeiten und Festen. Christoph Matl präsentiert Ihnen kreative Ideen für musikalische Sequenzen „zwischen durch“ bis hin zu kleinen musikalischen Projekten. Mit Liedern und Orff-Begleitvorschlägen, Rhythmicals, Body-Perussion, Bewegungsideen und kurzen Musiktheaterstücken erhalten Sie Anregungen sowohl für die tägliche Arbeit mit Ihrer Kindergruppe als auch für kleine Präsentationen bei Elternabenden oder Festen.



Christoph Matl, Dipl.-Päd.

Lehrender an der Musikmittelschule Henndorf und an der PH der Diözese Linz, Liedermacher, Autor von Theaterstücken, Musikvermittler, Schulbuchautor

Di. 27. Feb. 2018, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Christoph Matl

Leiter/-in: Nicola Diwold

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

17WP057

Geschickt und gescheit

Lernförderung durch und mit Bewegung

Feinmotorische Bewegungsvorgänge fördern die körperlich-kinästhetische Intelligenz. Handfertigkeiten, Musizieren und Handarbeit nehmen Einfluss auf das Gehirn als Organ des Denkens. Bewegung ist auch Ausdruck von Lebensfreude. Gezeigt und geübt werden motorische Koordinationsspiele, rhythmische Bewegungsgeschichten, Fingerspiele mit lustigen Texten zur Sprachförderung, Fadenspiele, Zaubereien mit Wolle und anderen Materialien. Sie können alles sofort anwenden.



Susanna Proier

Betreuungslehrerin, Trainerin in der Erwachsenenbildung

Do. 15. Feb. 2018, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Susanna Proier

Leiter/-in: Alexandra Pilz

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

18SP062

Muss es immer so wild zugehen?

Raufen, Rangeln und „Körperlichkeit“ bei Buben

Im Seminar lernen Sie mit der „Körperlichkeit“ von Buben „besser“ umzugehen und respektvolle Rahmenbedingungen zu setzen.

- Sie machen Lernerfahrungen durch verschiedene Methoden der Gewaltprävention und Selbstbehauptung, durch aktives Mitmachen und Einlassen auf Gruppenprozesse.
- Sie reflektieren Ihren eigenen Umgang mit dem körperbetonten Verhalten von Buben und erfahren den Unterschied zwischen Aggression und Gewalt.
- Anhand einer exemplarischen Trainingseinheit erleben Sie, wie die gezeigten Methoden wirken und was sie damit in Gang bringen können.



DI (FH) Mag. (FH) Daniel Zeilinger

Trainer für Gewaltprävention und Selbstbehauptung, Erlebnispädagoge, Sozialarbeiter, Sozialpädagoge

Sa. 3. März 2018, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 22

Referent/-in: Daniel Zeilinger

Leiter/-in: Alexandra Jakob-Schöffl

PH der Diözese Linz, AFGS – Gymnastiksaal

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

18SL098

Mit Musik durch das Jahr II

Witziges und Spritziges für die Frühlings-, Sommers- und Ferienzeit

Musik bringt Farbe und Bewegung in den Alltag mit Kindern und begleitet sie beim bewussten Erleben von Jahreszeiten und Festen. Christoph Matl präsentiert Ihnen kreative Ideen für musikalische Sequenzen „zwischen durch“ bis hin zu kleinen musikalischen Projekten. Mit Liedern und Orff-Begleitvorschlägen, Rhythmicals, Body-Perussion, Bewegungsideen und kurzen Musiktheaterstücken erhalten Sie Anregungen sowohl für die tägliche Arbeit mit Ihrer Kindergruppe als auch für kleine Präsentationen bei Elternabenden oder Festen.



Christoph Matl, Dipl.-Päd.

Lehrender an der Musikmittelschule Henndorf und an der PH der Diözese Linz, Liedermacher, Autor von Theaterstücken, Musikvermittler, Schulbuchautor

Do. 8. März 2018, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Christoph Matl

Leiter/-in: Nicola Diwold

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

18SP066

Kinder mit ADHS in Schule und Kindergarten

Förderliches Umgehen mit Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörungen

Kommen Sie mit all Ihren Fragen zu AD(H)S! Im Seminar erwerben Sie grundlegende Kenntnisse darüber, was AD(H)S bedeutet und lernen von Therapeutenseite Möglichkeiten förderlicher Maßnahmen in der Praxis kennen.

- Symptome von ADHS
- Diagnosestellung: wer, wie, wo?
- Häufig assoziierte Störungen
- Förderliche Maßnahmen sowohl im Kindergarten, als auch in der Volksschule
- Vernetzung Schule, Eltern und andere Helfersysteme/Therapeutinnen und Therapeuten



Dr. Johanna Tomaselli



Mag. Renate Klein

Fr. 9. März 2018, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 24

Referent/-in: Renate Klein, Johanna Tomaselli

Leiter/-in: Alexandra Pilz

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

18SK055

Musik für jeden Tag

Themenübergreifende Musikbausteine für Volksschule und Kindergarten

Bringen Sie mit Rhythmus, Klang und Bewegung neuen Schwung in Ihre Klasse oder Kindergartengruppe!

An einem praxisorientierten Seminarnachmittag erleben Sie, wie Sie den Alltag mit Ihren Kindern durch das Einbeziehen von musikalischen Sequenzen abwechslungsreich und lebendig gestalten können.

Ausgewählte Themen aus der Lebenswelt der Kinder werden durch passende Lieder, Sprechverse, Rhythmicals oder einfache Instrumental- und Bewegungsspiele ganzheitlich erschlossen und vertieft.



Johann Bucher

Lehrender an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien, Leiter des Lehrgangs für EMP, Leiter der Musikschule Floridsdorf

Di. 13. März 2018, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Johann Bucher

Leiter/-in: Nicola Diwold

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: ALLE

18SL107

Die Kraft der Kinderkultur

Im KUDDELMUDEL zu Besuch

Kultur für junge Menschen ist so vielfältig, bunt, anregend und reich, dass ein Eintauchen schon reicht, um von ihr gefesselt zu werden.

In diesem Seminar wird die Bandbreite an kulturellen Angeboten für Kinder und Jugendliche im Linzer Kinderkulturzentrum KUDDELMUDEL präsentiert.

Außerdem wird Platz für die eigene Kreativität geboten: Angeleitet von Figurenspielerin Gerti Tröbinger können Sie mit Handpuppen experimentieren und Möglichkeiten ihres Einsatzes in Schule und Kindergarten kennenlernen. Schnuppern Sie Theaterluft und lassen Sie sich von der Kraft der Kinderkultur entführen!



Gertrude Tröbinger



Manfred Forster, MAS

Mi. 21. März 2018, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Manfred Forster, Gertrude Tröbinger

Leiter/-in: Nicola Diwold

4020 Linz, Kinderkulturzentrum KUDDELMUDEL

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

17WL018

Sprachförderung durch Rhythmik und Musik

Ein Methodenpool für die ganzheitliche Sprach- und Sprechförderung

Rhythmisch-musikalische Erziehung vermittelt wichtige Impulse zur sensomotorischen und sprachlichen Entwicklung des Kindes. Die vielfältige Praxis der Rhythmik gibt Kindern essentielle Anregungen zu ihrer individuellen Sprachbildung. Schwerpunkte des Seminars:

- Singen und Bewegen – das Lied als grundlegendes Medium ganzheitlicher Sprachförderung im Volksschulalter
- Durchführung von Kurzprojekten zur Sprachförderung durch Rhythmik und Musik
- Förderung der phonologischen Bewusstheit und der sozialen Kompetenzen durch Interaktionsspiele mit unterschiedlichen Instrumenten



Sabine Hirler, MA

Rhythmik- und Musikpädagogin und Therapeutin, Fachbuchautorin, Kinderliedautorin, Leitung des Instituts „Rhythmik in Pädagogik und Therapie“

Di. 10. Okt. 2017, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Sabine Hirler

Leiter/-in: Nicola Diwold

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WL021

Rhythmus von Kopf bis Fuß

Body Music für die Arbeit mit 6- bis 10-Jährigen

Bei Body Music werden Körper und Stimme auf spielerisch-experimentelle Weise zum Musikinstrument. Dadurch eröffnet Body Music neue Möglichkeiten des Musizierens ohne Materialaufwand und ist für jede Altersgruppe ohne Vorerfahrungen einsetzbar.

Machen Sie sich auf eine musikalische Entdeckungsreise mit Körper und Stimme und erleben Sie ein unerwartet großes Spektrum an Klängen, Grooves und spontan entstehenden rhythmischen Mustern. Gleichzeitig trainieren Sie Fähigkeiten wie Koordination, Konzentration und Zusammenarbeit in der Gruppe und haben Spaß am gemeinsamen Grooven.



Mag. Anita Gritsch

Trainerin für Body Music, Rhythmikerin

Di. 17. Okt. 2017, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Anita Gritsch

Leiter/-in: Nicola Diwold

4040 Linz, Volkshaus Dornach - Auhof

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

17WL030

Safer Internet für Volksschule und Hort

Ein Workshop im „Ars Electronica Center“

Breaking (Fake?) News: Immer mehr Kinder im Volksschulalter lassen sich von reißerischen Kettenbriefen verunsichern und zeigen sich leichtgläubig in Sachen Hackerangriffe. Doch in dieser Hinsicht kann vermutlich Abhilfe geleistet werden. Wir haben die passende „Schutzimpfung“ für Sie, die Sie dabei unterstützen kann, Ihre Schüler/-innen zu kompetenten, (selbst) reflektierten und selbstbestimmten Web-Nutzerinnen und -Nutzern zu machen.



Michael Thaler



Terese Bischof, Dipl.-Päd. BEd

Mo. 23. Okt. 2017, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Terese Bischof, Michael Thaler

Leiter/-in: Alfons Koller

4040 Linz, Ars Electronica Center

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

17WP013

Individuell fördern

Vom Lehren zum Lernen

Mit zunehmender Heterogenität besteht der Anspruch, dass Lehrer/-innen den unterschiedlichen Bedürfnissen ihrer Schüler/-innen gerecht werden, indem sie ihren Unterricht individualisieren. Folgendes wird thematisiert:

- Welche Haltung, Handlungsfelder und Ziele sind mit der Rolle „Lernbegleiter/-in“ verbunden?
- Welche Methoden und Instrumente haben sich in der Praxis bewährt?
- Wird in der Lernbegleitung auch gelehrt? Und wenn ja – wie?



Dr. Monika Perkhofer-Czapek

Lehrbeauftragte zu Lernbegleitung, Begabungsförderung, päd. Diagnostik, formative Leistungsbeurteilung

Mo. 13. Nov. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Monika Perkhofer-Czapek

Leiter/-in: Eva Fellingner

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen



17WP034

Legasthenie – Ursachen und Förderung

In diesem Seminar wird das Erscheinungsbild einer Legasthenie/LRS theoretisch und mit Videos gezeigt.

Inhalte:

- Erkennen der Symptome
- Einordnen der Symptome im Schriftspracherwerbsmodell
- Rahmenbedingungen zum Umgang (Erlässe, Erfahrungen)
- Überblick über Prognosen und Interventionsmöglichkeiten, schulisch wie außerschulisch
- Möglichkeit zur Besprechung von Fragen und eigenen Fallbeispielen



Mag. Simone Hemetsberger

Klinische und Gesundheitspsychologin

Mi. 10. Jan. 2018, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Simone Hemetsberger

Leiter/-in: Eva Fellingner

PH der Diözese Linz, Seminarraum BS03 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WL074

Kunterbunter Liedermix

Ein Ideenpaket zum Singen, Musizieren und Mitmachen

Tanken Sie auf für viele abwechslungsreiche Musikstunden mit Ihrer Schulklasse!

An einem aktiven Seminarnachmittag vermittelt Ihnen die erfahrene Chorleiterin und Lehrerin Ute Buchner erprobte Sequenzen aus ihrem musikalischen Schulalltag.

Es erwarten Sie neue und bewährte Kinderlieder für Klasse und Schulchor, Tipps für spielerisch-bewegte Kinderstimmführung und Liedvermittlung sowie ein Repertoire an Modellen für die Begleitung mit Rhythmusinstrumenten und Stabspielen.

Kleine Musikstücke und musikalische Spielideen für zwischendurch lassen sich sofort in Ihren Unterricht integrieren.



Ute Buchner

Lehrerin an der Musikvolksschule Hallein, Chorleiterin

Mo. 29. Jan. 2018, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Ute Buchner

Leiter/-in: Nicola Diwold

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

18SA027

Schämen ist menschlich

Lebensförderlicher Umgang mit Scham in Schule, Unterricht und Hort

Die Scham zählt zu den selbstbezogenen Emotionen und ist ab Mitte des 2. Lebensjahres zu beobachten. Das Gefühl von Scham spielt eine bedeutende Rolle für das Bewusstsein von Regeln und Normen einer Kultur, denn es zeigt persönliche und soziale Grenzen an. Nimmt sie allerdings überhand, ist dies dem Leben und der Entfaltung hinderlich. Auf jeden Fall gehört das Schamgefühl zum Leben.

An diesem Fortbildungstag wird die Scham vor allem aus entwicklungspsychologischer und gesellschaftlicher Perspektive betrachtet. Gemeinsam erproben wir einen konstruktiven Umgang mit Scham im pädagogischen Alltag.



Dr. Silvia Exenberger

Univ.-Ass. an der Universitätsklinik für Medizinische Psychologie, Innsbruck

Mo. 5. März 2018, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 30

Referent/-in: Silvia Exenberger

Leiter/-in: Gerhard Weißhäupl

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen

17WA017

Gottvoll!

Spirituell-kreatives Lern.Atelier

Das Wort „gottvoll“, das uns an unseren Schöpfer und an das biblische Bild von einem „Leben in Fülle“ erinnert, ist vollkommen aus der Mode gekommen. Unser gemeinsames Nachsinnen und ein hermeneutisches Betrachten des Wortes gottvoll lassen wir durch unsere schöpferische Handarbeit in ein spirituell-kreatives Glaswerk einfließen – in eine Schale, die zu unserem Bild werden kann für unsere dankbare Freude über ein gottvolles Leben.

Daniela Bauer, BEd



Christian Kondler, BEd MA



Robert Geyer-Kubista



Fr. 12. Jan. 2018, 15:00 bis Sa. 13. Jan. 2018, 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 15

Referent/-in: Daniela Bauer, Robert Geyer-Kubista, Christian Kondler

Leiter/-in: Christian Kondler

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Verwaltungsbeitrag: 18 €
Materialkosten: 18 €

Zielgruppe: ALLE

17WA023

Glaube, der nach Freiheit schmeckt

Der Glaube ist vielen fremd geworden – auch, weil die kirchliche Sprache oft unverständlich oder nichtssagend wirkt und überlieferte Antworten nicht mehr überzeugen. Um einer zeitgemäßen Religiosität willen stehen wir vor der Aufgabe, den Glauben an Gott und ein modernes Weltbild miteinander zu verbinden und die Entfaltung der Freiheit als Mitte des christlichen Glaubens zu verdeutlichen. Und wir müssen nach neuen Worten und Ausdrucksformen suchen, um über die Frage nach Gott und einem spirituellen Leben ins Gespräch kommen zu können.



Dr. Mag. Melanie Wolfers

Salvatorianerin, Leiterin von IMPulsLEBEN, Autorin

Do. 8. Feb. 2018, 15:00 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 70

Referent/-in: Melanie Wolfers

Leiter/-in: Elke Gutenberger

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: ALLE

17WP047

ÖKOLOG/PILGRIM

Das Schöpfungswunder MENSCH GEHT

Schneeschuh.Lern.Wanderung mit medizinischen und spirituellen Impulsen am Weg

Auf unserer superlativ-orientierten Suche nach Sensationen vergessen wir allzu leicht: Wir Menschen sind selbst eine unermessliche Sensation, ein Phänomen, ein Wunder eines ewigen Schöpfungsprozesses. Auf einem stillen Schneeschuh-Trail (ca. 5 h) erleben wir im introspektiven und achtsamen Gehen das Wunder, das wir selbst sind und hören in einer alltags- und unterrichtstauglichen „Übersetzung“, welch ein Schöpfungswunder unser Körper ist und was in ihm vorgeht, wenn wir losgehen, uns anstrengen, hungrig und durstig werden, wenn wir ermüden, wenn wir still werden und uns wieder erholen.



Dr. Thomas Waibel



Christian Kondler, BEd MA

Fr. 2. Feb. 2018, 16:30 bis Sa. 3. Feb. 2018, 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 15

Referent/-in: Christian Kondler, Thomas Waibel

Leiter/-in: Christian Kondler

4575 Roßleithen, Nationalpark Hotel Villa Sonnwend

Verwaltungsbeitrag: 24 €

Zielgruppe: ALLE

18SP078

Finden, wonach meine Seele sich sehnt

Es ist nützlich, immer wieder innezuhalten und zu fragen, ob das, was wir tun, unserem innersten Wesen entspricht. Dieses Seminar ist eine Entdeckungsreise. Wo liegen Ihre Fähigkeiten, Ihre Bedürfnisse und Ihre Möglichkeiten? Was ist noch nicht gelebt oder was kann intensiver gelebt werden? Ausgehend davon laden wir Sie ein, eine Vision für sich selbst zu entwickeln, wie Sie mehr von dem, was Sie inspiriert und was Ihnen wirklich wichtig ist, in Ihr Leben bringen können. Angeleitete Meditationen, Achtsamkeits- und Entspannungsübungen unterstützen Sie dabei.



Elisabeth Reese, BEd



Mag. Günther Nausner

Di. 17. Apr. 2018, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 18

Referent/-in: Günther Nausner, Elisabeth Reese

Leiter/-in: Günther Nausner

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

18SP088

Herz und Geist öffnen

Übungen, die der Seele gut tun

Alle großen spirituellen Traditionen der Welt haben Übungswege entwickelt, die ermöglichen, mit uns selbst, unseren Mitmenschen und unserer Umwelt immer besser umzugehen. Sie wollen unsere Motivation läutern, Liebe und Mitgefühl wecken, Achtsamkeit einüben, unser Gewahrsein klären, eine ethische Haltung entwickeln und tätig werden lassen im Dienste anderer. Besondere Bedeutung kommt dabei Musik, Singen und Tanzen zu – weitgehend ohne Worte sprechen sie uns direkt auf der Erfahrungsebene an.

Dieses Seminar bietet die Gelegenheit, einige dieser Übungswege zu erproben.



Mag. Bohdan Hanushevsky



Mag. Günther Nausner

Di. 15. Mai 2018, 9:00 bis Mi. 16. Mai 2018, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 22

Referent/-in: Bohdan Hanushevsky, Günther Nausner

Leiter/-in: Günther Nausner

4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof

Verwaltungsbeitrag: 32 €

Zielgruppe: ALLE

18SP090

ÖKOLOG/PILGRIM

„Nach.GEHEN“

Spirituelles Lern.Atelier mit einem Blick auf unser Leben und Glauben

Selten finden wir ausreichend Zeit und Ruhe, um großen Fragen in uns nachzuGEHEN. Manche dieser Fragen sind uns nicht einmal bewusst, obwohl sie in irgendeiner Form bereits „da“ sind. Auf einem stillen Weg (ca. 6 Stunden) durch abgelegene Gegenden des Böhmerwaldes und durch spirituelle Impulse am Weg lassen wir uns einladen, bekannten und (noch) unbekannt großen und kleine Fragen in uns nachzuGEHEN, miteinander ins Gespräch zu kommen, einander zu ermutigen und Gott ausfinden, der [alle Wege!] mitgeht, zu entdecken.



Mag. Lukas Dikany



Christian Kondler, BEd MA

Fr. 25. Mai 2018, 16:30 bis Sa. 26. Mai 2018, 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 15

Referent/-in: Lukas Dikany, Christian Kondler

Leiter/-in: Christian Kondler

4160 Aigen im Mühlkreis, Seminarzentrum Stift Schlägl

Verwaltungsbeitrag: 24 €

Zielgruppe: ALLE

18SA038

ÖKOLOG/PILGRIM

„resonant.sein“

Spirituelles Lern.Atelier unter freiem Himmel

Es ist die Resonanz in unseren Weltbeziehungen, die uns das Leben als lebendig, motivierend, lohnend, sinnvoll erfahren lässt. Neben Familie, Arbeit, Politik, Sport und Kunst sind auch Natur und Religion Bereiche, in denen wir Resonanzen suchen und finden können.

Im Seminar werden wir – aufmerksam rund sechs Stunden im alpinen Gelände gehend – unserem Bedürfnis nach und unserer Fähigkeit zum Resonant-Sein Aufmerksamkeit schenken. Das, dem wir uns achtsam zuwenden, wird uns entgegenkommen.



Dr. Christoph Baumgartinger



Christian Kondler, BEd MA

Fr. 8. Juni 2018, 16:30 bis Sa. 9. Juni 2018, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 15

Referent/-in: Christoph Baumgartinger, Christian Kondler

Leiter/-in: Christian Kondler

4575 Roßleithen, Nationalpark Hotel Villa Sonnwend

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: ALLE

17FP902

Achtsam mit mir

Shiatsu als Methode zur Verbesserung eigener und fremder Wahrnehmung

Shiatsu ist eine effiziente Körperarbeit der fernöstlichen Heilkunde. Die achtsame Berührung unterstützt den gesamten Menschen, seine Emotionen, sein Denken, seinen Zugang zur Spiritualität und seine Ausgeglichenheit.

Sie erlernen

- sanfte Körper- und Entspannungsübungen, auch für die Weitervermittlung an Schüler/-innen sowie
- einfache, effektive Shiatsutechniken zur gemeinsamen gegenseitigen Pausenunterstützung.



Helga Barbier



Katrin Hartl

Mo. 10. Juli 2017, 10:00 bis Di. 11. Juli 2017, 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 25

Referent/-in: Helga Barbier, Katrin Hartl

Leiter/-in: Alexandra Pilz

4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof

Verwaltungsbeitrag: 70 €

Zielgruppe: ALLE

17WP005

AHS & APS

Wie Menschen aufblühen

Ressourcenorientierung in der Pädagogik

Wenn wir auf Ressourcen und Lösungen schauen statt auf Defizite und Probleme, bekommen wir andere Dinge in den Blick. Wir werden dadurch kreativer und beweglicher. Wir entdecken neue Möglichkeiten in dem, was Menschen schon können und wie es für Wachstum und Entwicklung genutzt werden kann.

Unsere Herangehensweise:

- Was sind Ressourcen?
- Grundannahmen der Ressourcenorientierung
- Wie kann ressourcenorientiertes Wahrnehmen, Denken und Handeln für die Praxis nutzbar gemacht werden?
- Ausprobieren und Einüben dieses Ansatzes an Praxisbeispielen der Teilnehmer/-innen



Mag. Günther Nausner

Trainer und Supervisor, Psychotherapeut, Lehrender an der PH der Diözese Linz

Fr. 20. Okt. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 18

Referent/-in: Günther Nausner

Leiter/-in: Günther Nausner

4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

17WP016

Potenzialentfaltung mit „Brain Gym“

Gehirn und Körper – ein starkes Team

Gezielte Bewegungsübungen aus der „Educational Kinesiology“ aktivieren Fähigkeiten und ermöglichen lustvolle und erfolgreiche Lernprozesse:

- Klares Denken für konzentriertes Arbeiten
- Verbesserte Sinneswahrnehmung
- Schulung der Feinmotorik und Koordination
- Sprachlicher Ausdruck und Kreativität
- Zutrauen in eigene Fähigkeiten
- Stressabbau und Entspannung
- Energiegewinnung

Vielseitige Einsatzmöglichkeiten für Kinder und Erwachsene: Bewegungsübungen zur Auflockerung, für kreatives Arbeiten, emotionale Beruhigung in Konfliktsituationen ...



Elisabeth Peitl, MA

NMS-Lehrerin, Kinesiologin, Lerncoach, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Do. 16. Nov. 2017, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 18

Referent/-in: Elisabeth Peitl

Leiter/-in: Elisabeth Peitl

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

17WP017

Von Herzen spielen

Original Play® mit Fred Donaldson erleben

Original Play ist das Ergebnis von 40 Jahren Forschung Donaldsons zum ursprünglichen Spielen von Kindern, Erwachsenen und wilden Tieren. Es kennt weder Kampf noch Angst, kein Gewinnen und Verlieren, sondern fördert Präsenz, Achtsamkeit und berührt Herzen. Sie erlernen einen lustvollen Weg, kognitives, emotionales und sensomotorisches Lernen Ihrer Schüler/-innen zu fördern.

Das Seminar bietet an zwei Nachmittagen Einblicke in Hintergründe und Praxis des ursprünglichen Spiels. Am dritten Tag erleben Sie Fred und Klaus mit VS-Kindern und können selbst Original Play erproben.



Dipl.-Ing. Klaus Seits



O. Fred Donaldson, PhD

Mo. 20. Nov. 2017, 14:00 bis 18:00
Di. 21. Nov. 2017, 14:00 bis 18:00
Mi. 22. Nov. 2017, 8:30 bis 12:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: O. Fred Donaldson, Klaus Seits

Leiter/-in: Alexandra Pilz

4030 Pichling, VS Solarcity

Verwaltungsbeitrag: 24 €

Zielgruppe: ALLE

17WP019

Ein gesunder Rücken kann entzücken

Rücken und Füße mobilisieren

Wie gehen Sie durchs Leben? Zielstrebig, mit Leichtigkeit, aufrecht? Wie sicher ist Ihr Stand, wenn Herausforderungen an Ihrer Basis rütteln? Um aufrecht gehen zu können, müssen wir klare Signale von den Nervenzentren in den Füßen erhalten. Gesunde und vitale Füße sind die tragenden Säulen unseres Körpers.

Gezielte Übungen stärken Ihre Rückenmuskulatur und die Reflexzonen der Füße. Eine merkliche Aufrichtung wird ermöglicht.

Inhalte:

- Rückwärtige Muskelketten stärken
- Standfestigkeit erhöhen
- Haltung ausgleichen, authentisch auftreten
- Nackenverspannungen lösen



Elisabeth Peitl, MA

Kinesiologin, ganzheitliche Resilienztrainerin, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Do. 23. Nov. 2017, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 18

Referent/-in: Elisabeth Peitl

Leiter/-in: Elisabeth Peitl

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

17WP025

Selbstbestimmt statt ausgeliefert

Vom konstruktiven Umgang mit Gefühlen und Grenzen

Gefühle spielen eine enorme Rolle im menschlichen Miteinander. Sie prägen die Logik unseres Denkens und Handelns. Ihre Wirkung kann zerstörend oder aufbauend sein. Ausschlaggebend ist, wie wir Gefühle verstehen und mit ihnen umgehen. Dies betrifft ebenso unseren Umgang mit eigenen und fremden Grenzen.

In diesem Seminar werden Wege für einen konstruktiven, kundigen Umgang mit Grenzen und Gefühlen bei uns selbst und anderen entdeckt und erprobt.

Wie können Gefühle unsere Verbündeten werden, jenseits von Unterdrückung und Eskalierung? Wie können wir sorgsam mit Grenzen umgehen?



Mag. Günther Nausner

Trainer und Supervisor, Psychotherapeut, Lehrender an der PH der Diözese Linz

Di. 5. Dez. 2017, 9:00 bis Mi. 6. Dez. 2017, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 16

Referent/-in: Günther Nausner

Leiter/-in: Günther Nausner

4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof

Verwaltungsbeitrag: 32 €

Zielgruppe: ALLE

17WP020

Zart besaitet

Hochsensible Kinder erkennen und fördern

Wann ist ein Kind/ein Jugendlicher als „hochsensibel“ zu bezeichnen und welche spezifischen Herausforderungen – aber auch Chancen – bringt das mit sich? Wie kann ich als Pädagogin oder Pädagoge bestmöglich zu dessen Lernfortschritt und Wohlbefinden beitragen?

Der Bestsellerautor von „Zart besaitet“, Georg Parlow, gibt Einblicke in Erkennungsmerkmale hochsensibler Menschen und erörtert gemeinsam mit den Teilnehmerinnen/Teilnehmern konkrete Problemstellungen und deren Lösungen im pädagogischen Kontext.



Georg Parlow

Bestsellerautor, Forscher, Seelsorger

Fr. 24. Nov. 2017, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 80

Referent/-in: Georg Parlow

Leiter/-in: Alexandra Pilz

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

17WP037

Was uns widerstandsfähig macht

Wege zur Resilienz

Warum bewältigen manche Menschen schwierige und belastende Situationen leichter als andere? Was sind die wesentlichen Unterschiede und worauf beruht diese Widerstandskraft? Die innere Widerstandskraft zu stärken und die eigene Energie zu erhalten, lässt uns die Herausforderungen im Schulalltag besser bewältigen.

Inhalte:

- Kennenlernen und bewusstes Wahrnehmen von Resilienzfaktoren
- Belastungssituationen mit Resilienz entschärfen
- Resilienzblockaden auflösen

Im Seminar wird auf aktuelle Fragen und Problemstellungen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern Bezug genommen.



Ingeborg Holl, MA

Unternehmensberaterin, Trainerin, Dipl. Coach, Supervisorin

Do. 11. Jan. 2018, 14:00 bis 17:15
Do. 25. Jan. 2018, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 18

Referent/-in: Ingeborg Holl

Leiter/-in: Elisabeth Peitl

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

17WP039

Verdacht auf Gewalt gegen Kinder – was tun?

Pädagoginnen/Pädagogen geraten bei diesem Verdacht in Bedrängnis. Was tun, um weder in tatenloser Hilflosigkeit noch in vorschnellem Aktionismus zu landen? Dieser Workshop unterstützt sie, solche Situationen besser einschätzen, mit Umsicht weitere Schritte planen und Schaden für das Kind bei der Aufdeckung von Gewalt vermeiden zu lernen.

Sie erhalten Information über

- Formen der Gewalt gegen Kinder,
- Hinweise auf Gewalterleben,
- Botschaften, die Kinder in Notsituationen brauchen,
- umsichtiges Vorgehen sowie
- Institutionen, die Ihnen unterstützend zur Seite stehen.



Mag. Sonja Seiler-Baumfeld

Psychotherapeutin und Supervisorin, langjährige Mitarbeiterin und Leiterin eines Kinderschutzzentrums

Mo. 15. Jan. 2018, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Sonja Seiler-Baumfeld
Kooperation: Stabsstelle für Gewaltprävention, Kinder- und Jugendschutz der Diözese Linz

Leiter/-in: Gerhard Prieler

PH der Diözese Linz, Seminarraum BS03 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

17WP044

Gut in Balance sein ...

... durch aktives Zeit- und Energiemanagement

Häufig sind Sie gefordert, viele Ansprüche „unter einen Hut zu bringen“ und dabei gut mit Ihrer Energie und Zeit umzugehen. Passt mein Pensum an Aufgaben, beruflich, privat, ehrenamtlich? Wie finde ich eine befriedigende Balance Anspannung – Erholung?

Im Seminar sind Sie eingeladen

- Ihre Work-Life-Balance zu reflektieren,
- dem Arbeits- und Energierhythmus nachzuspüren, Prioritäten zu setzen und sich nicht in Kleinkram zu verzetteln,
- für Ausgleich, persönliche Kraftquellen zu sorgen und
- Hilfsmittel zur Selbstorganisation zu finden.



Mag. Gerhard Prieler

Trainer und Supervisor, Lehrender an der PH der Diözese Linz

Di. 30. Jan. 2018, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 16

Referent/-in: Gerhard Prieler

Leiter/-in: Gerhard Prieler

PH der Diözese Linz, Seminarraum BS03 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

17WP056

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

Im Seminar werden Möglichkeiten erprobt, mit zwischenmenschlichen Konflikten so umzugehen, dass niemand zu Boden gehen muss. Es geht um die Entwicklung einer Sprache, die vom aufgebrachten Gegner nicht als verletzend und eskalierend empfunden wird und um den Umgang mit Zorn, Niedergeschlagenheit und Ohnmacht. Ziel ist eine Grundhaltung, die Beziehungen ermöglicht, in denen die Bedürfnisse beider Seiten Raum bekommen können. Diese friedensfördernde Form der Kommunikation hat Marshall Rosenberg weltweit gewinnbringend erprobt.



Mag. Günther Nausner

Trainer und Supervisor, Psychotherapeut, Lehrender an der PH der Diözese Linz

Mi. 14. Feb. 2018, 9:00 bis Do. 15. Feb. 2018, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 16

Referent/-in: Günther Nausner

Leiter/-in: Günther Nausner

4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof

Verwaltungsbeitrag: 32 €

Zielgruppe: ALLE

18SP060

Achtsamkeit

Ein Weg zu gesteigertem Wohlbefinden und besserer Gesundheit

Achtsamkeit ist eine grundlegende Fähigkeit des menschlichen Geistes, die erlernbar und „trainierbar“ ist. Durch die bewusste Praxis der Achtsamkeit erfahren Sie eine Sensibilisierung Ihrer Sinne, sodass Sie in Folge beispielsweise wacher, klarer, präsenter und gesünder in Ihrem Leben und Ihrem Berufsalltag sind.

Inhalte:

- Einblick in die Theorie und Praxis von Achtsamkeit
- Praktische Übungen für Sie selbst und Tipps, wie Sie Achtsamkeit mit Kindern praktizieren können



Beate Jelinek, MSc

Lehrende an der PH der Diözese Linz

Fr. 2. März 2018, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Beate Jelinek

Leiter/-in: Gerhard Prieler

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

18SP067

Was mich erfolgreich macht

Meine Ressourcen nutzen – meine Kraftquellen entdecken

Je mehr Sie Ihre persönlichen Fähigkeiten und Stärken in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einbringen können, desto erfolgreicher sind Sie.

In diesem Seminar geht es darum, mithilfe ganzheitlicher und kreativer Methoden

- mir meine Ressourcen und Kraftquellen bewusst zu machen,
- Ansatzpunkte zu finden, meine ungenutzten Potenziale zu entfalten und
- auszuloten, wie ich meine Stärken in der pädagogischen Arbeit und in anderen Lebensbereichen wirksam und befriedigend einsetzen kann.

Mit Abendeinheit



Mag. Gerhard Prieler

Trainer und Supervisor, Lehrender an der PH der Diözese Linz

Fr. 9. März 2018, 15:00 bis Sa. 10. März 2018, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 20

Referent/-in: Gerhard Prieler

Leiter/-in: Gerhard Prieler

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Verwaltungsbeitrag: 24 €

Zielgruppe: ALLE

18SP077

Das kreative Gehirn

Kreativität ist nicht nur für die künstlerischen Bereiche wichtig, sondern ist eine der höchsten Funktionen des Gehirns. Wie ist sie evolutionär entstanden? Ist sie neurobiologisch erklärbar? Was ist für die Entwicklung der kindlichen Kreativität notwendig? Die Konsequenz: Phantasie und Kreativität dürfen in der Schule nicht verloren gehen, sondern müssen einen wichtigen Platz haben: als wesentliche Elemente ganzheitlichen Unterrichts, als Beitrag zur Erziehung zum „Wahren, Guten und Schönen“, zur Förderung des fachlichen Unterrichts und der so wichtigen Problemlösefähigkeit.



Dr. Hans Schachl

emeritierter Rektor der PH der Diözese Linz, Forschungsschwerpunkt Gehirnforschung

Do. 12. Apr. 2018, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 70

Referent/-in: Hans Schachl

Leiter/-in: Alexandra Pilz

PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01 (Fort- & Weiterbildung)

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

18SP086

Die Macht der „guten“ Gefühle

In den letzten 100 Jahren hat sich die Emotionsforschung hauptsächlich mit „schlechten“ Gefühlen befasst, z. B. mit Aggression, Angst, Trauer etc. und wie man mit diesen Gefühlen zurechtkommt. Erst seit Kurzem befasst sich die Forschung mit „guten“ Gefühlen; die wenig überraschenden Erkenntnisse: Sie machen uns tatsächlich stärker, gesünder, kreativer und verbessern nachweislich unsere Beziehung zu anderen Menschen, wenn wir ihnen genügend Raum geben. Im Seminar geht es darum, wie wir das Potenzial „guter“ Gefühle besser nutzen und sie in unseren Alltag integrieren können.



Mag. Günther Nausner

Trainer und Supervisor, Psychotherapeut, Lehrender an der PH der Diözese Linz

Fr. 27. Apr. 2018, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 16

Referent/-in: Günther Nausner

Leiter/-in: Günther Nausner

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar Linz, Raum Hl. Katharina

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

18SP093

Wie Veränderungen gelingen können

Ein Workshop mit vielen praktischen Impulsen

Die Notwendigkeit oder das Bedürfnis, etwas zu verändern, betrifft einzelne Menschen, Teams, oder Institutionen. Denn in unser aller Leben gibt es Situationen, in denen ein „so nicht mehr“ laut oder leise spürbar wird. Diese Stationen des Lebens sind nicht nur schmerzvoll oder lästig. Sie beinhalten auch einen besonderen Sinn und Wachstumsmöglichkeiten. Wann gelingen Veränderungsvorhaben? Was sind ihre wichtigsten Spielregeln? Was verursacht einen unüberbrückbaren Widerstand? Schließlich: Wie sieht jener gute Ort aus, an dem Menschen nach einem Aufbruch wieder gut ankommen können?



Dr. Boglarka Hadinger

Psychologin, Leiterin des Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse in Tübingen und Wien

Fr. 8. Juni 2018, 9:00 bis 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 70

Referent/-in: Boglarka Hadinger

Leiter/-in: Alexandra Pilz

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

18FP905

Die Weisheit der Hände

Selbsterfahrung mit erdnahen Materialien

Der kreative Umgang mit Ton, Sand, Stein, Holz und dergleichen führt schnell in tiefere Schichten unserer Persönlichkeit. Was sprachlich nur ungenügend ausgedrückt werden kann, bekommt eine sichtbare Form, die unsere Fantasie beflügelt, ungenutzte Ressourcen entdecken hilft oder einfach in Bewegung bringt, was erstarrt ist. Das Seminar möchte den Teilnehmenden Möglichkeiten bieten, das achtsame Tun ihrer Hände mit persönlich bedeutsamen Themen zu verbinden. In der Freude an der schöpferischen Tätigkeit dürfen sich auch überraschende Wege der Weiterentwicklung öffnen.



Mag. Rudolf Liedl

Psychotherapeut, Integrativer Gestaltpädagoge, Theologe

Do. 12. Juli 2018, 9:00 bis Fr. 13. Juli 2018, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 18

Referent/-in: Rudolf Liedl

Leiter/-in: Elisabeth Peitl

4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof

Verwaltungsbeitrag: 32 €

Zielgruppe: ALLE

17FP902

Achtsam mit mir

Mo. 10. Juli 2017, 10:00 bis Di. 11. Juli 2017, 16:00
Referent/-in: Helga Barbier, Katrin Hartl
Leiter/-in: Alexandra Pilz
4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof

17WP036

Meine Energietankstelle

Do. 11. Jan. 2018, 17:30 bis 19:45
Do. 1. Feb. 2018, 17:30 bis 19:45
Do. 1. März 2018, 17:30 bis 19:45
Do. 22. März 2018, 17:30 bis 19:45
Referent/-in: Irmgard Kogler, Kam Sue Ling,
Wolf-Dieter Nagl, Marion Weiser
Leiter/-in: Elisabeth Peitl
4020 Linz, Elisana Zentrum für Gesundheit
Verwaltungsbeitrag: 32 €

17WP051

Alles im Fluss

Di. 6. Feb. 2018, 17:30 bis 19:30
Di. 27. Feb. 2018, 17:30 bis 19:30
Mo. 19. März 2018, 17:30 bis 19:30
Referent/-in: Elisabeth Peitl
Leiter/-in: Elisabeth Peitl
4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar
Verwaltungsbeitrag: 16 €

18SP095

„Vom Schattenkind zum Sonnenkind“

Mi. 11. Apr. 2018, 9:00 bis Do. 12. Apr. 2018, 17:00
Referent/-in: Günther Nausner
Leiter/-in: Günther Nausner
4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof
Verwaltungsbeitrag: 32 €

18SL105

Wunderwerk Gehirn

Mo. 19. März 2018, 14:00 bis 17:30
Referent/-in: Mirjam Högl
Leiter/-in: Carmen Mostbauer
PH der Diözese Linz, Seminarraum BS03
(Fort- & Weiterbildung)
Verwaltungsbeitrag: 8 €

17FP906

Qigong

Mo. 10. Juli 2017, 15:00 bis Mi. 12. Juli 2017, 12:00
Referent/-in: Alexandra Gusetti
Leiter/-in: Elisabeth Peitl
5350 Strobl, BIFEB – Bundesinstitut für Erwachsenenbildung

18SP070

Ich selbst sein – frei und stark

Mi. 14. März 2018, 10:00 bis
Do. 15. März 2018, 17:00
Referent/-in: Catherine Spöck
Leiter/-in: Elisabeth Peitl
4580 Windischgarsten, Hotel – Restaurant Sperlhof
Verwaltungsbeitrag: 32 €

18SL119

ÖKOLOG/PILGRIM

Kinder zu Weltmenschen erziehen

Mo. 14. Mai 2018, 14:00 bis 17:30
Referent/-in: Bettina Gruber
Leiter/-in: Carmen Mostbauer
PH der Diözese Linz, Seminarraum BS03
(Fort- & Weiterbildung)
Verwaltungsbeitrag: 8 €

18FP904

Rhythmus als Kraftquelle

Di. 10. Juli 2018, 10:00 bis Mi. 11. Juli 2018, 13:00
Referent/-in: Katharina Loibner
Leiter/-in: Gerhard Prieler
4202 Hellmonsödt, Landgasthof Alpenblick
Verwaltungsbeitrag: 24 €

18FP902

Gesundheitstag 2018

Mo. 9. Juli 2018, 9:30 bis 16:30
Referent/-in: Harald Jansenberger, Karin Wallner,
Manuela Rabengruber, Christa Seybold-Haynes
Leiter/-in: Elisabeth Peitl
PH der Diözese Linz, AH02 - Hörsaal 2
Verwaltungsbeitrag: 30 €

17FP908

ÖKOLOG/PILGRIM

Tankstelle für Leib und Seele

Mi. 12. Juli 2017, 10:00 bis Do. 13. Juli 2017, 13:00
Referent/-in: Theresia Schraik-Nolz
Leiter/-in: Margit Zellinger
Verwaltungsbeitrag: 21 €

18SP072

Wie Menschen aufblühen

Sa. 17. März 2018, 9:00 bis 17:00
Referent/-in: Günther Nausner
Leiter/-in: Günther Nausner
4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar Linz,
Raum Hl. Katharina
Verwaltungsbeitrag: 16 €

18SP065

Aufruhr in meinem Kopf

Mi. 7. März 2018, 9:00 bis 17:00
Referent/-in: Claudia Lengauer-Baumkirchner
Leiter/-in: Eva Fellinger
PH der Diözese Linz, Seminarraum BS03
(Fort- & Weiterbildung)
Verwaltungsbeitrag: 16 €

18FP901

„Gesund-Sein“ für Leib und Seele

Mo. 9. Juli 2018, 15:00 bis Mi. 11. Juli 2018, 12:30
Referent/-in: Alexandra Gusetti
Leiter/-in: Elisabeth Peitl
5350 Strobl, BIFEB – Bundesinstitut für Erwachsenenbildung
Verwaltungsbeitrag: 32 €

18FP907

Wanderung zu Kraftorten

Mi. 29. Aug. 2018, 15:00 bis Sa. 1. Sep. 2018, 12:30
Referent/-in: Marion Maria Humer, Felix Leimböck
Leiter/-in: Eva Fellinger
5640 Bad Gastein, Hotel Alpenblick
Verwaltungsbeitrag: 48 €

17WP026

Mein Gesundheitsbild

Mi. 6. Dez. 2017, 9:00 bis 17:00
Referent/-in: Harry Merl
Leiter/-in: Alexandra Pilz
PH der Diözese Linz, Seminarraum DS01
(Fort- & Weiterbildung)
Verwaltungsbeitrag: 16 €

17WL011

Musicals mit Pfiff für 6- bis 10-Jährige

Do. 28. Sep. 2017, 14:00 bis 17:30
Referent/-in: Barbara Herzog-Drewes
Leiter/-in: Nicola Diwold
PH der Diözese Linz, Seminarraum BS03
(Fort- & Weiterbildung)
Verwaltungsbeitrag: 8 €

18SP074

„Stimmig sein“

Fr. 23. März 2018, 9:00 bis 17:00
Referent/-in: Ramona Fischer
Leiter/-in: Günther Nausner
4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof
Verwaltungsbeitrag: 16 €

18FA902

ÖKOLOG/PILGRIM

„Viele Lärme und nur eine Stille“

Mo. 9. Juli 2018, 10:30 bis Mi. 11. Juli 2018, 15:00
Referent/-in: Christian Kondler, Markus Lutz
Leiter/-in: Christian Kondler
4575 Roßleithen, Nationalpark Hotel Villa Sonnwend
Verwaltungsbeitrag: 30 €

Den Ausschreibungstext zu den Veranstaltungen, bzw. zusätzliche Veranstaltungen, finden Sie auf unserer Website

fortbildung.ph-linz.at

Offenes Lernen in der Grundschule

Untersuchungen haben gezeigt, dass Schüler/-innen dann gut lernen, wenn sie

- selbstständig und selbstorganisiert lernen
- und erkennen, dass sie sinnvolle Inhalte lernen.

Dabei lernen sie in erster Linie von anderen Kindern, in zweiter Linie von der Lehrperson und in dritter Instanz von einer anregenden Lernumgebung.

Offenes Lernen ist ein Konzept, das von diesen Prämissen ausgeht und den Lernenden mehr Verantwortung überträgt. Referent ist Walter Hövel, langjähriger Leiter einer offenen Schule.



Dauer: 2 Semester, 18 EC
Start: 04.09.2017

Höchstzahl Teilnehmer/-innen: 25

Abschluss: Lehrgangszeugnis

Leiter/-in: Ursula Svoboda

PH der Diözese Linz

Kosten, Termine und Anmeldung siehe unter weiterbildung.ph-linz.at

Reggio-Pädagogik

Die international anerkannten Kindertageseinrichtungen aus Reggio Emilia (Italien) wurden von der amerikanischen Zeitschrift Newsweek zu den schönsten und anregungsreichsten der Welt ausgezeichnet. Die Arbeit in diesen Einrichtungen wird von der Unesco als Best Practice Modell für frühkindliche Bildung genannt.

Das kompetente Kind mit seinen Begabungen, seiner Kreativität und vielfältigen Ausdrucksweisen sowie die Aktivierung und Stärkung der Bildungspotentiale des Kindes stehen im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit und sind Inhalte des Lehrgangs.



Dauer: 3 Semester, Umfang: 24 EC
Start: WS 2017

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 24

Abschluss: Lehrgangszeugnis
Lehrgangszeugnis und Zertifikat „Reggio-Pädagogik“

Leiter/-in: Barbara Bagic-Moser

PH der Diözese Linz

Kosten, Termine und Anmeldung siehe unter weiterbildung.ph-linz.at

Bildung in der frühen Kindheit

Der Hochschullehrgang ist ein fundiertes Weiterbildungsangebot für interessierte Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen, die

- nach einer qualitativ hochwertigen Möglichkeit zur weiteren Professionalisierung ihrer pädagogischen Kompetenzen suchen und
- ihre im Berufsalltag erworbenen Kenntnisse mit theoretischem Grundlagenwissen verknüpfen und fachlich reflektieren möchten.

Die Entwicklung konkreter Handlungskonzepte für die pädagogische Praxis gemeinsam mit der Vermittlung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse (z.B. aus der Entwicklungs- und Sozialpsychologie) ist dabei primäres Anliegen.



Dauer: 5 Semester, 60 EC
Start: WS 2017

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 22

Akademischer Abschluss: Lehrgangszeugnis
„Experte für frühkindliche Bildung/Akademische Expertin für frühkindliche Bildung“

Leiter/-innen: Katharina Musil,
Anita Giener-Grün

PH der Diözese Linz

Kosten, Termine und Anmeldung siehe unter weiterbildung.ph-linz.at

Sinnzentrierte Pädagogik nach Viktor Frankl

Dieser Lehrgang richtet sich an Pädagoginnen und Pädagogen, die eine wirksame Antwort auf die aktuellen Herausforderungen im pädagogischen und persönlichen Handlungsfeld suchen bzw. ihre Kommunikations- und Beratungskompetenz erweitern möchten.

Logopädagogik als „Sinnlehre gegen die Sinnleere“ ist sinnzentrierte Pädagogik auf der Basis des Menschenbildes von Viktor Frankl und bietet die Chance, die lebens- und sinnstärkenden Theorien Frankls für die Pädagogik, sowohl in der Prävention als auch in der Intervention fruchtbar zu machen.

Es handelt sich um einen humanistischen Ansatz, der die Individualität des Menschen in den Mittelpunkt stellt. Dadurch wird ein differenziertes Eingehen auf die Fähigkeiten und Bedürfnisse des Individuums ermöglicht.



Dauer: 2 Semester, 18 EC
Start: Herbst 2018

Höchstzahl Teilnehmer/-innen: 22

Abschluss: Lehrgangszeugnis
„Sinnzentrierte Pädagogik nach Viktor Frankl“

Leiter/-in: Christa Forstner

PH der Diözese Linz

Kosten, Termine und Anmeldung siehe unter weiterbildung.ph-linz.at

Gemeinsam besser lernen mit ...



Warum gähnt das Nilpferd?

Unterhaltsame Sprechübungen
für Kinder 1

ISBN 978-3-7058-5510-6



Fauchen wie ein Drache

Unterhaltsame Atem- und
Sprechübungen für Kinder 2

ISBN 978-3-7058-5513-7



Wau, wau, miau und kikeriki

Unterhaltsame Sprechübungen
für Kinder 3

ISBN 978-3-7058-5527-4

Die Vorübungen und **Übungen** zum genauen **Hören** und **Sprechen** wurden aus der Sprachheilpraxis entwickelt. Die insgesamt drei Bände sind eine willkommene Förderung für viele Kinder.

- Atem- und Sprechübungen
- Spielerische und abwechslungsreiche Übungen mit spannenden Materialien
- Lustige Illustrationen und Lautmalereien
- kindgemäße Erklärungen
- Anregungen zum nachahmenden und lautmalerischen Sprechen
- Übungen zur Verbesserung der motorischen Geschicklichkeit von Lippen, Zunge und Kiefer

Einsatz für:

- Kindergarten/Vorschule
- Volksschule
- Sprechtherapie

Erhältlich direkt beim Verlag oder bei Ihrem Buchhändler

Bestellen Sie online, rufen Sie an oder schicken Sie ein Fax oder E-Mail:

Tel.: +43.(0)732.776451-2280 · Fax: +43.(0)732.776451-2239 · E-Mail: kundenberatung@veritas.at

www.veritas.at

Gemeinsam besser lernen mit ...



Ferienheft. Vom Kindergarten in die Schule

ISBN 978-3-7101-0389-6

Ein guter Start in die Schule ist die Grundlage für eine erfolgreiche Schulzeit. Das neue Ferienheft bereitet das Kind nach dem Kindergarten ideal auf sein **erstes Schuljahr** vor. Eine liebevoll gezeichnete Schultüte

begleitet zusammen mit einer Schultasche das Kind durch das Ferienheft und bereitet es in 15 Tagen auf den Schulstart vor. Jeder Tag deckt ein anderes Thema ab, das aus der Lebenswelt des Kindes kommt. Auch der Schulalltag wird näher beleuchtet. Das spielerische **Training von Grundfertigkeiten** in den Bereichen Deutsch und Mathematik als Basis für einen optimalen Schulstart steht dabei immer im Zentrum. Außerdem fordern und fördern Rätselaufgaben die Kinder in besonders unterhaltsamer Weise.



Schritt für Schritt zum Schuleintritt

Förderung der Gesamtentwicklung in Kindergarten und Vorschule
ISBN 978-3-7058-8340-6

Der **harmonische Übergang vom Kindergarten zur Schule** mittels spielerischer Frühförderung ist Ziel des Buches. Mit Frohsinn und Herzenswärme sollen PädagogInnen und Eltern die Kinder während der gesamten Vorschulzeit vertrauensbildend begleiten. Dies bildet die **Grundlage** für einen gelungenen, **positiven Schulstart**. In sechs Kapiteln werden die **geistigen und körperlichen Lernprozesse** der Kinder angeregt. **Entwicklungsverzögerungen** können rechtzeitig erkannt und durch pädagogisch-spielerische Maßnahmen **positiv beeinflusst** werden.



Vom Kindergarten in die Schule

Materialien zur Dokumentation des Lernfortschritts
ISBN 978-3-7058-7958-4

Mit diesem Band gelingt es, die Fähigkeiten der „**SchulanfängerInnen**“ im **letzten Kindergartenjahr** sinnvoll und unkompliziert zu **dokumentieren**, und zwar nicht nur im **kognitiven**, sondern auch im **körperlichen und sozial-emotionalen Bereich**. KindergartenpädagogInnen und VolksschullehrerInnen gewinnen dabei eine **ganzheitliche Sicht über den Entwicklungsstand** und die Schulreife des jeweiligen Kindes. Die zahlreichen **Arbeitsblätter** und **Anregungen** ermöglichen dem Kind die Gestaltung **einer eigenen persönlichen Mappe**.

Erhältlich direkt beim Verlag oder bei Ihrem Buchhändler

Bestellen Sie online, rufen Sie an oder schicken Sie ein Fax oder E-Mail:

Tel.: +43.(0)732.776451-2280 · Fax: +43.(0)732.776451-2239 · E-Mail: kundenberatung@veritas.at

www.veritas.at



Katholische Kirche
in Oberösterreich
informiert

Österreichische Post AG
GZ: MZ GZ02Z032836M
Diözese Linz
Herrenstraße 19, Postfach 251, 4021 Linz
informiert Nr.: 200/2017